

Hofstetten
Grünau



Gemeinde-
KURIER

An einen Haushalt
zugestellt durch post.at
Amtliche Mitteilungen
Juli 2013

Menschen in Bewegung

2
2013



Hochwasserschutz

bringt Sicherheit

Kirchenstiege

wird „Himmelstreppe“

Goldene Kelle

3 für Bernhardmühle

3

Österr. Fischereigesellschaft

2 ehrt Bgm. Josef Hösl

35

Pielachtal schrumpft – Hofstetten-Grünau wächst!!

Gegenüber der letzten Volkszählung 2001, wie in der NÖN-Ausgabe Anfang Juni 2013 zu lesen war, ist Hofstetten-Grünau die einzige Gemeinde im Pielachtal, die wächst. Wir haben seit Jahrzehnten kein Problem mit einer Abwanderung, sondern sind in der glücklichen Lage, dass wir uns über ein Einwohnerplus freuen dürfen. Diese positive Entwicklung verursacht aber nicht die so oft gesagte Stadtnähe zu St. Pölten, weil ja sonst die uns davor befindlichen Gemeinden davon profitieren und ein Bevölkerungsplus haben müssten.

Diese über bereits seit vielen Jahren so erfreuliche und kontinuierliche Bevölkerungsentwicklung rekrutiert aus einer Wohnbaupolitik mit Parzellierungen für den privaten Wohnhausbau, aus großvolumigem Wohnbau in Miete und/oder Eigentum sowie der seit Bestehen stark beworbenen Baurechtsaktion des Landes NÖ. Mit ca. 100 Baurechtsgründen ist unsere Gemeinde Hofstetten-Grünau Spitzenreiter in NÖ!

Mit dem bestens gelungenen Jugend-Startwohnprojekt in der Marktstraße werden zudem unsere Jugend bzw. Jungfamilien angesprochen und beworben, die auch unsere Geburtenzahlen konstant hoch halten. Besonders erfreulich dabei ist, dass es neben dem Zuzug bestens gelungen ist, die örtliche Jugend und Jungfamilien im eigenen Ort zu halten, weil z.B. von 16 Wohnungen bereits 14 und von 21 Bauparzellen in der Römerfeldsiedlung II 19 an ortsansässige Jugendliche bzw. weggezogene Heimkehrer vergeben wurden.

Einer der großen Vorteile dieser Wohnbau- und Bevölkerungsentwicklung ist ohne Zweifel, dass seit vielen Jahren die Gemeinde als eine Art „Makler“ die Grund- und Wohnungsvergabe mit der Baurechtsaktion organisiert und ich so quasi mein Hobby namens und im Sinne der Gemeinde ausüben darf!

Derzeit wird an weiteren Parzellierungen und Wohnprojekten geplant und gearbeitet bzw. wird bereits im Herbst des heurigen Jahres mit dem Baubeginn eines sehr schönen und qualitativen Wohnprojektes mit 19 Wohneinheiten in bester Lage in der Barbara-Kapellenstrasse zu rechnen sein!

*Ihr Bürgermeister
Josef Hösl*

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend, Senioren und Leser!



In den letzten 3 Monaten hat sich trotz Schlechtwetter so viel Erfreuliches in unserer Gemeinde ereignet, dass mir beim Schreiben für den Gemeinde-Kurier das Herz vor Freude übergeht! Damit jetzt zu den Themen:

„Himmelstreppe“

Über die Neugestaltung und Neuerrichtung der Kirchenstiege wurde schon

oft und viel berichtet. Ich freue mich, so glaube ich, über die zwar etwas zeitversetzte, aber zur Firmung noch rechtzeitig fertig gestellte Kirchenstiege. Diese kann ja im wahrsten Sinne des Wortes als unsere „Himmelstreppe“ direkt zum Haupteingang unseres Gotteshauses benannt werden. Sie prä-



Aus dem Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	8
Volkshochschule Pielachtal	12
MultiMediaThek	13
Schule / Bildung	14
Heimatsforschung	17
Kultur	18
Polizei, Rotes Kreuz, Gemeindefirst, Tierarzt, Feuerwehr	18
Gemeindeschehen und Vereine	25
Gemeindeinfo	32
Veranstaltungen	33
Erfolge / Ehrungen / Jubiläen / Standesamt	34
Serviceseiten / Wichtige Telefonnummern	38

Titelfoto: Kirchenstiege – Pfarrkirche Grünau, © M. Scholze-Simmel

sentiert sich nunmehr mit dem Veranstaltungspodest und dem „Schanigarten“ als eine bestens gelungene und für Veranstaltungen aller Art geeignete Einrichtung mit architektonisch harmonischer Abstimmung zum Schulgebäude und der Kirche! Bei unserer Pfarrfirmung konnte nach vielen Jahrzehnten wieder das 1. Foto auf der Kirchenstiege mit dem Gotteshaus im Hintergrund gemacht werden.

Ich möchte mich bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für das außergewöhnlich zahlreiche und positive Echo recht herzlich bedanken!

Pielach-Hochwasserschutz

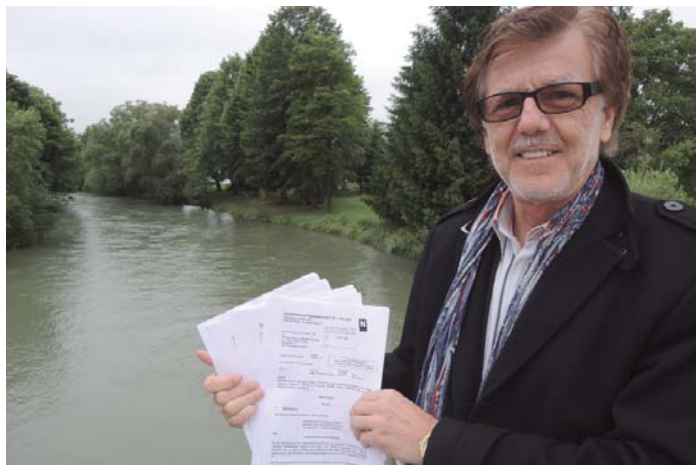
Mit überaus großer Freude darf ich auch mitteilen, dass nach inzwischen mehr als 10-jähriger Planung, Adaptierung, Umplanung, Neuplanung und vielen, vielen Gesprächen, Terminen, Interventionen der **1. Bauabschnitt des Pielach-Hochwasserschutzprojektes** vom Anwesen Gamsjäger in Mainburg 1 bis einschließlich der Pielachbrücke wasserrechtlich genehmigt wurde! Ich möchte mich daher besonders bei der Bezirkshauptmannschaft St.Pölten, Bezirkshauptmann HR Mag. Josef Kronister und Bezirkshauptmannstellvertreter Mag. Andreas Pech-

ter, Herrn HR DI Otto Ohnutek vom Amt der NÖ Landesregierung sowie den zuständigen Behördenvertretern und der Österr. Fischereigesellschaft recht herzlich bedanken.

Eines können Sie mir, liebe Bürgerinnen und Bürger, glauben, dass mich dieses Projekt nicht nur bis an die Grenzen gefordert, sondern schon manchmal zur Verzweiflung gebracht hat.

Mit dieser sehnlichst erwarteten Genehmigung steht einem Baubeginn mit einem voraussichtlichen Bauvolumen von ca. 1.000.000,-- Euro nichts im Wege.

Das bedeutet aber noch lange nicht, dass damit ein Schutz für eine hundertjährige Hochwasserkatastrophe für die davon hauptbetroffenen Bereiche „Am Brunnhof“ und gesamt Kammerhof gegeben ist. Dieser Hochwasserschutz kann erst dann gewährleistet werden, wenn auch der 2. Bauabschnitt von der Pielachbrücke bis Kammerhof wasserrechtlich genehmigt wird, wo es ja bekanntlich noch immer einen Einspruchswerber gibt! Die Hochwasserkatastrophe der vergangenen Wochen hat uns diese große Gefahr wieder mal in dramatischer Weise vor Augen geführt! Ich möchte für ein solches Ereignis aus



Goldene Kelle für „Bernhardmühle“



Die Goldene Kelle ist die höchste Auszeichnung für vorbildliche Baugestaltung in NÖ. Im Jahr 2012 ging der Preis für das am schönsten renovierte Haus nach Mainburg, wo die Bernhardsmühle mit der Goldenen Kelle ausgezeichnet wurde. Besitzerin Rita Newman ist eine beispielhafte Sanierung dieses Baujuwels gelungen. Eine vierjährige Sanierungs- und Restaurierungsphase mit viel Liebe zum Detail, viel Zeit und großem finanziellen Aufwand lässt die im 18. Jahrhundert barockisierte Bernhardsmühle in neuem Glanz erscheinen. Als große Anerkennung für diese beispielhafte Sanierung wurde Rita Newman bei einer Feier im Stift Altenburg von Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka die Goldene Kelle verliehen. Ich durfte an den Feierlichkeiten teilnehmen und gratuliere Rita Newman zu dieser Auszeichnung und freue mich besonders über dieses beispielhafte Engagement der Gebäudeerhaltung und vorbildhaften Gebäudesanierung in unserer Gemeinde. Herzliche Gratulation!

vorgenannten Gründen weder gemeindlich noch persönlich eine Verantwortung für einen solchen Ernstfall übernehmen! Jedenfalls freue ich mich über einen ganz wichtigen Teilerfolg mit Ortsschutz von Hofstetten mit Einbeziehung der Pielachbrücke!

Wasserversorgung Mainburg

Durch die überraschende KV-Leitungsverstärkung der EVN für die Energieversorgung der Mariazellerbahn „Himmelstreppe“ von Klagen bis Rabenstein hat sich für die Gemeinde die große und einmalige Chance der kostengünstigen Mitverlegung der Hauptleitung für eine künftige Wasserversorgung von Mainburg ergeben. Damit werden der Gemeinde nicht nur große

Kosten in der Höhe von ca. 40 % erspart, sondern nach Hofstetten, Grünu und Kammerhof auch für Mainburg eine zeitgemäße wichtige Infrastrukturversorgung geschaffen. Noch dazu ist vorerst eine Versorgung ohne Drucksteigerung aus dem bestehenden Hochbehälter in Grünu möglich. Bereits seit mehr als 15 Jahren ist zur Absicherung der Trinkwasserversorgung eine sogenannte Ringleitung mit gegenseitiger Versorgung mit der Nachbargemeinde Rabenstein angedacht. Damit wäre auch für Katastrophenfälle aller Art, bei Verkeimung, Verunreinigung, Wasserrohrbruch, Wasserknappheit usw. eine gegenseitige Trinkwasserversorgung gewährleistet. Außerdem ist für die vorhandenen Baulandreserven und deren möglicher Parzellierung die Wasserver-

sorgung seitens der Gemeinde zu gewährleisten!

Darüber hinaus kann auch die „PIELACHTALER sehn-sucht“ mitversorgt werden und hat sich die Gemeinde auch um den Brandschutz mit Hydranten im Ort Mainburg zu sorgen und sich besonders um jene zu kümmern, die Trinkwasserprobleme haben bzw. insbesondere um die private Versorgungsgemeinschaft mit wasserrechtlichem Nachrüst-auftrag, der nur bis zur möglichen öffentlichen Versorgung amtlich verlängert wurde!

Grundsätzlich müssten alle privaten Selbstversorger einen Untersuchungsbefund über die unbedenkliche Trinkwasserqualität der Gemeinde als Gesundheitsbehörde von einer dafür autorisierten Anstalt vorlegen!

Ich bin davon überzeugt, dass die Herstellung einer Trinkwasser-Transportleitung nach Mainburg unter Miteinbeziehung aller an dieser Leitung liegenden Liegenschaften unter den gegebenen günstigen Voraussetzungen eine einmalige Gelegenheit und Selbstverständlichkeit ist.

Harmonikatreffen – Grünsbach

Am Pfingstmontag fand im Gasthaus Thiel in Grünsbach das bereits 21. Nationale Harmonikatreffen statt. Or-

ganisator Vzbgm.i.R. Alfred Stadlbauer, konnte dazu 32 Harmonikaspieler, darunter Vzbgm. Herta Gruber aus Schwarzenbach und mehr als 400 Zuseher und Zuhörer begrüßen. Auch Bgm. Josef Hösl und GGR Gerald Kraushofer waren unter den begeisterten Zuhörern. Bgm. Josef Hösl dankte Vzbgm.i.R. Alfred Stadlbauer für die Organisation dieser Traditionsveranstaltung. Er dankte auch den Wirtsleuten Erna und Wilhelm Thiel mit ihrem Team für die perfekte Bewirtung der vielen Gäste und half, wie bereits im letzten Jahr, an der Schank beim Bierzapfen aus.

Benefizveranstaltung

Mit großem Engagement organisierten Theresa Nekula und Lukas Lechner vom Landgasthof Kammerhof einen Tag für Gerlinde Graf. Bereits um acht Uhr konnten die ersten Gäste zum Frühstück begrüßt werden, im Laufe des Tages wurden es immer mehr. Der Tag war mit verschiedenen Veranstaltungen garniert, dazu gab es vom Frühstück über Brunch, Jause und Abendessen und Weinverkostung jede Menge Kulinarisches. Neben Lesungen von Martin Grasmann und Loisi Secnicka wurde der Tag musikalisch umrahmt von Heinz Luger und Ewald Reiter strapazierte die Lachmuskeln



mit seinen kabarettistischen Einlagen. Am Abend veranstaltete das Dirndleck eine Modeschau, die wieder das Gasthaus zum Bersten füllte. Gärtnermeister Günter Kirner spendete einen Baum, der im Gastgarten des Landgasthofes gepflanzt wurde und ein Lebensbaum für Gerlinde Graf sein soll.

Am Abend konnten Theresa Nekula und Lukas Lechner an das Unterstützungskomitee Gerlinde Graf einen Betrag von ca. € 7.000,- überreichen.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für das überaus große, und uneigennützige Engagement von den Gastronomen Theresa Nekula und Lukas Lechner bedanken, das Seinesgleichen suchen lässt! Euch gebührt unser aller Respekt!!

Blasmusik Wien

Unsere Blasmusikkapelle wurde heuer zum Bundesblasmusikfest am 1. Juni 2013 in Wien eingeladen. Bei herli-





chem Wetter wurde in der Wiener Innenstadt musiziert und die Wiener Bevölkerung sowie die Touristen waren begeistert von der Blasmusik. Ich durfte mit Blasmusikvereinsobmann Pfarrer Pater Leonhard unsere Musikkapelle begleiten und es war ein eindrucksvoller Nachmittag als zahlreiche Blasmusiker aus ganz Österreich sowie einer Gastkapelle aus Südtirol die Wiener Innenstadt in ein Blasmusik El Dora-do verwandelte.

Ich möchte unserer Blasmusikkapelle unter der Leitung von Obmann Pfarrer Pater Leonhard sowie unter Kapellmeister Anton Artner herzlichst zu dieser Teilnahme gratulieren. Ihr habt den Wienern und den Wiener Touristen mit eurer Musik eine große Freude gemacht. Schön war auch das zufällige Treffen mit dem ehemaligen Hofstetten-Grünauer Kurt

Wagner, der jetzt Landesmilitärkommandant von Wien ist.

Tanzturnier

Der Organisator des Tanzturniers Dipl.Ing. Heinz Gerl von der Sektion Tanzsport des ESV St.Pölten konnte zum Tanzturnier in Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen zahlreiche Tanzpaare aus Nah und Fern in der Grünauer Halle begrüßen. Bei schwungvollen Rhythmen boten die Tänzer dem Publikum eine großartige Show und es waren herausragende Leistungen zu bewundern.

Dipl.Ing. Gerl bedankte sich bei der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, Bgm. Josef Hösl, für die Unterstützung. Die Gewinner der jeweiligen Klassen erhielten von Pokale und Urkunden, die von Bgm. Josef Hösl und Dipl.Ing. Heinz Gerl überreicht wurden.



Optiker mit Augen-facharzt

Das Einkaufszentrum Pielachpark expandiert weiter. Am 2. Mai konnte nach erstmalig im Herbst des vergangenen Jahres erfolgten Erstgesprächen das Optikergeschäft in Kombination mit einer Ordination eines Augenfacharztes eröffnet werden. Das Fachgeschäft wird von Optikermeisterin Sabine Schwödt aus Hofstetten, Op-

tiker Werner Willach aus Rabenstein sowie dem angehenden Optikermeister Sebastian Krainer fachmännisch geführt. Seniorchef Rudi Krainer betreibt ein Optikergeschäft in Graz und wird den Standort begleitend betreuen. Die erste Facharztordination für Augen im Pielachtal wird von Dr. Martin Riedl, Oberarzt am Landesklinikum St.Pölten, am gleichen Standort betrieben. Es eröffnete damit die 6. Fach-





Ende Juni wird das 2. Geschäft im ehemaligen Sparmarkt offiziell der Bestimmung übergeben. Bereits jetzt beraten die beiden Betreiberinnen (Ulrike Schnetzinger und Christiane Hlasek) im beinahe fertiggestellten des Kräuter-Schatzkistl ihre jetzt schon zahlreichen Kunden.

arztpraxis in unserer Gemeinde und bereichert damit mit Apotheke und Gemeindearzt die Gesundheitsversorgung in unserer Gemeinde sowie im Pielachtal!

Nehmen Sie, liebe GemeindebürgerInnen, bei Bedarf diese Gesundheitseinrichtungen vor Ort auch in Anspruch, weil

nur damit ein derartiges Angebot mit einer noch möglichen Erweiterung aufrechterhalten werden kann.

Ich wünsche dem Optikerteam sowie dem Augenfacharzt viele zufriedene Kunden und alles Gute!



Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat mit Gemeinderatsbeschluss vom 22. April 2013 ein Grundstück im Gewerbegebiet in Kammerhof an **Herrn Michael Schleifer** verkauft. **Michael Schleifer** wird auf diesem Grundstück seine Estrichfirma ansiedeln.

Am 15. Mai 2013 fand unter Aufsicht des Notars **Mag. Alexander Winkler** die Vertragsunterzeichnung zwischen **Bgm. Josef Hösl** und **Michael Schleifer** statt.



WC-Anlagen Friedhof und Kirchenplatz

Die WC-Anlagen im Friedhof wurden geschmackvoll erneuert und die Friedhofmauer recht gefällig errichtet und mit einem zusätzlichen Eingang im Osten des Friedhofes ausgestattet.

Mit der Neuerrichtung der Kirchenstiege samt Geländer soll nunmehr auch der Gebäudeteil mit den öffentlichen WC-Anlagen und der Heimatforschung saniert und dem neuen Kirchenstiegenambiente angepasst werden.

Fliegenfischertag

International besetzt war der

gut besuchte Tag der Fliegenfischer in der PIELACHTALER sehnsucht, der von der österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880 bestens organisiert und ausgetragen wurde. Dieser internationale Fliegenfischertag wird bereits seit 50 Jahren abgehalten. Es konnten Gäste aus der Schweiz, England, Deutschland, Italien usw. begrüßt werden.

Ich danke der Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880 mit ihrem Präsident Franz Kiwek sowie dem vor Ort verantwortlichen und seit kurzem in den Vorstand dieser Gesellschaft gewählten Hofstettner Ewald Hochebner für die Austragung dieser einmaligen Veranstal-





tung in unserer Gemeinde mit dazu bestens passendem Gelände in der PIELACHTALER sehnsucht.

Rotes Kreuz

Trotz strömenden Regens kamen viele Gäste und Rot Kreuz MitarbeiterInnen zur Einweihung des neuen Einsatzfahrzeuges. Die Patenschaft übernahm Apotheker Mag. Josef Schinoda, den ich dafür herzlich danken möchte. Ich wünsche dem Roten Kreuz Hofstetten-Grünau viele unfallfreie Kilometer mit dem neuen Einsatzfahrzeug und bedanke mich herzlichst für das große Engagement und die vielen freiwilligen, unentgeltlichen Einsatzstunden.

Wohnungsmarkt

Was den Wohnungsmarkt be-

trifft, freue ich mich so sehr darüber, dass beim so von mir benannten Jugend-Startwohnhaus in der Marktgasse von 18 Wohneinheiten bereits 16 vor Fertigstellung im September nur an Jugendliche vergeben werden konnten und davon 14 jugendliche Wohnungswerber aus unserer Gemeinde stammen. Daraus ist die Treffsicherheit dieses Jugendwohnprojektes bestätigt und haben diese Jugendliche die Chance, mal selbständig alleine oder mit PartnerIn zu wohnen und vor allem bleiben sie unserer Gemeinde erhalten! Ich bedanke mich bei allen jugendlichen Wohnungswerbern und freue mich mit euch!

Ferialpraktikanten

Für heuer haben sich sage und schreibe 10 Ferialpraktikanten



Die Bauarbeiten der Siedlungsgenossenschaft „Heimat Österreich“ in der Marktstraße, Sanierung des ehemaligen „Strohmayerhauses“ und Neubau von Jugendstartwohnungen im Garten neigen sich dem Ende zu, sodass im Frühherbst mit der Übergabe der Wohnungen zu rechnen ist.

bei der Gemeinde beworben. Ich lud die Bewerber zu einem gemeinsamen Gespräch für die Bereiche Verwaltung, Multimedialethek, Außendienst und PIELACHTALER sehnsucht. Weil die Chancen für Praktikanten und Ferialarbeiter immer schwieriger werden, habe ich mich im Sinne unserer

Jugend und ihrer Arbeitswilligkeit für die Aufnahme aller 10 Bewerber entschieden! Ich wünsche allen Bewerberinnen und Bewerbern alles Gute und eine gemeinsame und lehrreiche Zeit!

Mit besten Grüßen
Hösl Josef



SP:Schadner
ServicePartner

Elektro-Installationen, -Heizungen, -Haushaltsgeräte und
Kundendienst · Telefon-, Alarm- und SAT-Anlagen
· Netzwerkverkabelungen

Zapf die Sonne an!
Ihr Spezialist für Photovoltaikanlagen

3233 KILB
St. Pöltner Straße 1
Telefon 027 48/73 51-0
Fax 027 48/73 51-20

3202 HOFSTETTEN
Marktstraße 1
Telefon + Fax 027 23/82 48

E-Mail: kontakt@elektro-schadner.at · www.elektro-schadner.at

Die im Gemeinderat beschlossenen Sanierungsarbeiten am Hauptplatz in Hofstetten-Grünau wurden letzte Woche begonnen. Der Asphalt wird erneuert und der Gehsteig verlängert. Ebenso werden entstandene Schäden behoben. Auch die Straßenbeleuchtung wird verbessert.

Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Kirchberg ausgeführt. Die Bauarbeiten sollen bis zum Sommer beendet sein. Bgm. Josef Hösl überzeugte sich bei Straßenmeister Walter Ortner von den Baufortschritten am Hauptplatz.



Diese Woche werden die Vorarbeiten abgeschlossen und am Donnerstag den 27. Juni wird das Teilstück Konvalinastraße bis Grünauerstraße mit neuem Asphalt überzogen.

Arbeiten am Hauptplatz bei 35 Grad und mehr - ein großes DANKESCHÖN dem Team der Straßenmeisterei Kirchberg!



Bauamt

Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen

Grundstücke:

- Mainburg Pielachgasse: Auskunft erteilt Hr. Karl Stöckl 0664/2709512
- Grünau Höhenstraße: Pfarramt Grünau 02723/8421
- Plambachstraße 1: Sigrid Neuhauser 07487/2228
- Plambachstraße 7: Johann Gram 02723/8289
- Baugrund in leichter Hanglage (Grünlandblick Richtung Südosten) in Grünsbach zu verkaufen. Auskunft 0676/7822860

Häuser:

Linhartstraße 13, Andrea Feyertag

Wohnungen:

Posthof 2, Mariazellerstraße 4 - 6 und Marktstraße 1 (Elektro Schadner)

Auskunft: Bgm. Josef Hösl 02723/8242/12 oder Heimat Österreich, Frau Petra Zimmerl, 01/9823601-633 bzw. www.hoe.at.

Beratungen

Eine wertvolle Hilfe stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Der Berater kommt zu Ihnen und berät sie vor Ort.

Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info: 02742/9005-15656 oder www.noegestalten.at.

Technische Beratung durch Amtssachverständigen Ing. Josef Karner vom Gebietsbauamt St. Pölten im Bauamt Hofstetten-Grünau jeweils am 1. Mittwoch im Monat ab 8.00 Uhr. Voranmeldungen notwendig. 02723/8242/15 Gottfried Luger

Wohnbauförderung

Nö Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten, bzw. NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noegv.at und www.noewohnservice.at.

Bgm. Josef Hösl freut sich mit den Grünraumbetreuern Martina Punz und Johannes Lanner über den neuen Kommunaltraktor.



☎ 027 23 / 87 88

Wir wünschen unseren
Gästen eine schöne
URLAUBSZEIT !

im BGZ
Hauptplatz 3 - 5
3202 Hofstetten

Juli und August nachmittags geschlossen!
NEU: Montag RUHETAG!

In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr zum Thema Nachbarn - Parteien

In Baubewilligungsverfahren und baupolizeilichen Verfahren haben **Parteistellung**

1. der oder die Bauwerber/in und/oder Eigentümer des Bauwerks
2. der Eigentümer des Baugrundstücks
3. die Eigentümer der Grundstücke, die an das Baugrundstück angrenzen oder von diesem durch dazwischen liegende Grundflächen mit einer Gesamtbreite bis zu 14 m (z.B. schmale Grundstücke, Verkehrsflächen, Gewässer, Grüngürtel) getrennt sind (**Nachbarn**), und
4. die Eigentümer eines ober- oder unterirdischen Bauwerks auf den oben angeführten Grundstücken, (z.B. Superädifikat, Baurechtsobjekt, Keller, Kanalstrang- ebenfalls **Nachbarn**).

Nachbarn sind **nur** dann **Parteien**, wenn sie durch das Bauwerk und dessen Benützung in den in § 6 Abs. 2 erschöpfend festgelegten subjektiv-öffentlichen Rechten berührt sind.

Konkret sind dies:

1. die Standsicherheit, die Trockenheit und der Brandschutz der Bauwerke der Nachbarn (Abs.1 Z.4) sowie
2. der Schutz vor Immissionen (§ 48), wobei man jedoch solche Immissionen, die sich aus der Benützung eines Gebäudes zu Wohnzwecken oder einer Abstellanlage im gesetzlich vorgeschriebenen Ausmaß (§ 63) ergeben, hinnehmen muss;
3. die Bebauungsweise, die Bebauungshöhe, der Bauwich, die Abstände zwischen Bauwerken und deren zulässige Höhe, soweit diese Bestimmungen der Erzielung einer ausreichenden Belichtung der Hauptfenster (§ 4 Z.9) der zulässigen (bestehende bewilligte und zukünftig bewilligungsfähige) Gebäude der Nachbarn dienen.

Aus dieser Bestimmung ergibt sich der Rahmen der festgelegten Nachbarrechte und somit jener Einwendungen, welche in einem Baubewilligungsverfahren von einem Nachbarn ggf. mit Erfolg geltend gemacht werden können.

Werden Einwendungen - trotz ordnungsgemäßer Ladung - nicht rechtzeitig vorgebracht, geht die **Parteistellung verloren**.

Das **Ortsbild**, die bloße Beeinträchtigung der Besonnung, eine allfällige Wertminderung sind jedoch **keine Nachbarrechte** und können allenfalls **nur** auf dem **Zivilrechtsweg** verfolgt werden.

→ Die **Bauordnung** ist jedoch keine „**Baumordnung**“ -

Hecken und Bäume an der Grundstücksgrenze lassen sich daher nicht im Wege der NÖ Bauordnung regeln, sondern ist hierfür das **Bezirksgericht** zuständig,

wenn zeitlich und räumlich überwiegend, also zu mehr als 50 %,

- kein Sonnenlicht in Wohnräume oder Garten dringt oder
- durch die Pflanzen des Nachbarn größere Teile des Gartens versumpfen bzw. vermoosen oder
- selbst zu Mittag eines helllichten Sommertages künstliche Beleuchtung im Haus erforderlich wird.

Ihr Bauamtsleiter Gottfried Luger

Aufgrund vermehrter Anfragen bringt die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau den Bürgern und Bürgerinnen einen Auszug der **Lärmschutzverordnung** vom 25.02.2008 zur Kenntnis.

§2(8) Zum Schutze der Bevölkerung vor übermäßiger Lärmbelästigung ist unter anderem **untersagt**:

(a) Die Verwendung und der Betrieb von motorbetriebenen Spiel- und Sportgeräten und sonstigen Lärm verursachenden Geräten wie **Motorrasenmäher** und **Ketten- und Kreissägen in Wohngebieten** in der Zeit von täglich **20.00 Uhr bis 06.00 Uhr** und von **12.00 bis 13.00 Uhr**, an Samstagen von **12.00 bis 13.00 Uhr** und **ab 18.00 Uhr**, an Sonn- und Feiertagen **ganztäglich**.

Weiters möchten wir Sie über „**Verbrennen biogener und nicht biogener Materialien**“ in Kenntnis setzten. Das **punktueller**, als auch das **flächenhafte Verbrennen von biogenen und nicht biogenen Materialien ist, außerhalb dafür bestimmter Anlagen, grundsätzlich ganzjährig VERBOTEN!**

Ausnahmen:

- Brauchtumsfeuer
- Lager- und Grillfeuer
- Abbrennen von Pflanzenresten im Wald, durch befugte Personen, gemäß Forstgesetz, wenn dadurch der Wald nicht gefährdet oder die Bodengüte beeinträchtigt wird.
- Punktueller Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung.
- Verbrennen schädlings- und krankheitsbefallener Materialien.

Auszüge aus dem Bundesluftreinhaltegesetz, dem Forstgesetz und dem Bundesgesetz über das Verbrennen von Materialien außerhalb von Anlagen.



BÄCKEREI

Penzenauer

Brot und Gebäck
zu jeder Mahlzeit

3203 Rabenstein,	Marktplatz 25,	Tel. 02723/22 22
3202 Hofstetten,	St. Pöltner Str. 18,	Tel. 02723/87 54
3203 Rabenstein,	Tradigist 61,	Tel. 02722/201 48

Sitzungsstenos

Sitzung am 22. April 2013

Folgende Punkte wurden bei der Gemeinderatssitzung am 22. April 2013 beschlossen:

- Einstimmig - die Auftragsvergabe für die Straßenbauarbeiten 2013 an die Firma STRABAG
- Einstimmig - die Benennung der neuen Straße im Gewerbegebiet Kammerhof mit „Gewerbepark“
- Einstimmig - die Benennung des Platzes gegenüber dem Einkaufszentrum Pielachpark auf dem sich „das Gmiadliche Eck“ der Landjugend befindet in „Johann-Strohmeyer-Platz“
- Einstimmig – die Übernahmen von Trennstücken beim Einkaufszentrum Pielachpark in das öffentliche Gut der Gemeinde und Übergaben von Trennstücken aus dem öffentlichen Gut
- Einstimmig - der Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet in Kammerhof an Herrn Michael Schleifer
- Einstimmig - die Auftragsvergaben für die Nachrüstung der UV Anlage für den Gemeindebrunnen
- Einstimmig – ein Grundsatzbeschluss über die Sanierung der WC Anlagen am Kirchenplatz und des Heimatforschungsgebäudes
- Einstimmig - die Förderung eines Stierankaufes von Herrn Gottfried Dimberger mit 25 % der Gesamtkosten
- Mehrstimmig (Gegenstimmen SPÖ Fraktion) - die Erlassung der noch offenen Forderungen an Bauernbund und Wirtschaftsbund vom Dirndlkirtag 2009
- Einstimmig - die Ausrichtung des Dirndlkirtags 2014 in der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau sowie die Veranstalterplattform bestehend aus Gemeinde, Bauernbund mit Bäuerinnen, Landjugend, Wirtschaftsbund und Trachtenverein
- Einstimmig - der Ankauf eines gebrauchten Kommunaltraktors von der Gemeinde Weistrach inkl. Schneepflug, Streueinrichtung und Selbstlader zum Preis von € 15.000,--
- Einstimmig - die Abhaltung des Internationalen Hofstetten Treffens 2015 in Hofstetten-Grünau

Sitzung am 18. Juni 2013

Folgende Punkte wurden bei der Gemeinderatssitzung am 18. Juni 2013 beschlossen:

- Einstimmig - Die vom Gemeinderat bereits behandelten Flächenwidmungsplanänderungen nach der 6wöchigen öffentlichen Auflage
- Mehrstimmig – (1 Stimmenthaltung) Die Auftragsvergabe für die ziviltechnische Begleitung für das Projekt Wasserversorgung KG Mainburg an die Firma Hydro Ingenieure
- Einstimmig – Die Auftragsvergaben für die Bauarbeiten für die Mitverlegung der öffentlichen Wasserleitung nach Mainburg an die Firma Alpine Bau, Kanal Control und ÖAG AG
- Mehrstimmig (Gegenstimmen FPÖ Fraktion) – Gasanschluss für die PIELACHTALER sehnsucht
- Einstimmig – Gemeindebeitrag für die Schneeräumung im Winter 2012/2013 auf den Güterwegen
- Einstimmig – das Zeichnungsrecht für Überweisungen und Behebungen für die Kassenverwalterin

- Einstimmig – die Ausschüsse „Öffentliches Bauwesen“ und „Tourismus und Wirtschaft“ werden einen Vorschlag für die Fassadenaktion für die Landesausstellung 2015 erarbeiten
- Einstimmig – die Übernahme des Erhaltungsbeitrages für die Lichtanlagen für die Eisenbahnkreuzungen mit Gemeindestraßen

Bei dieser Sitzung waren die 4. Klassen der Volksschule Hofstetten-Grünau mit ihren Pädagoginnen SR Helga Schuhmeier und SR Roswitha Winter anwesend. Nach dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung hatten die Schüler und Schülerinnen noch die Möglichkeit, Fragen an die Gemeinderäte zu stellen, was sie ausgiebig genutzt haben.



Foto: Mag. Markus Glück

ADEG Schleifer

mit Leib & Seele

Unsere Service- & Dienstleistungen

Brötchenservice

Packerlservice

Geschenkkörbe

Tabak

Bankomat

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 6.30 - 18.30
 Sa: 7.00 - 16.00

**An die Griller,
fertig, los!**

ADEG Schleifer
 Grünauerstraße 1, 3202 Hofstetten-Grünau ☎ 02723/8240

Öffentliches Bauwesen

Sommerzeit – Bauzeit

Liebe Gemeindegewürinnen und -bürger!

Wie man in unserem Ort Hofstetten-Grünau sehen kann, sind zurzeit mehrere Bauprojekte voll im Gange.

Es müssen sämtliche Straßenzüge instand gesetzt werden, wie z.B. die Reparatur der Kopfsteinregenrinne entlang der LB39 am Hauptplatz, die von der Straßenmeisterei Kirchberg/P. durchgeführt wird.

Auch die Firma STRABAG AG hat bereits ein Straßenbauprojekt fertiggestellt. Es handelt sich dabei um die Zufahrt zu unserem Gewerbegebiet gegenüber der Tankstelle.



Der Straßennamen für das neue Betriebsgebiet lautet „Gewerbepark“ und dieser konnte in der Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen werden.

Die nächsten Straßenbauprojekte sind die „Marktstraße“ (Teil 2) beginnend von der Firma Elektro-Schadner bis zum Kaufhaus Adeg- Schleifer, die Gestaltung des Hauptplatzes, sowie die komplette Neugestaltung der „Pielachgasse“ in Mainburg.

Fertig abgeschlossen ist das Großprojekt unserer „Kirchenstiege“. Man kann hier ein Musterobjekt, ein Vorzeigebjekt, mit einem



BAGGERVERMIETUNG



WWW.BAGGER-HOLLAUS.AT

3202 HOFSTETTEN-GRÜNAU 0676/3475505

Wort, eine Bereicherung für unsere KG Grünau, bewundern. Meistens gibt es bei jeglichen Arbeitsausführungen auch viele negative Meldungen, jedoch von diesem Bauvorhaben hörte ich wirklich nur Positives.

Die Granitstiege, die indirekte Beleuchtung, sowie das neue Geländer aus Edelstahl mit vielen Glasflächen, bieten nicht nur Schutz, sondern auch einen perfekten Durchblick hinauf zu unserem Gotteshaus. Auch die Nebenanlagen wurden schön gestaltet und auch bereits bepflanzt. Der Terrassenplatz soll zum Entspannen, zum Wohlfühlen, sowie für Begegnungen aller Art, dienen. Man soll hier Behaglichkeit und innere Wärme verspüren.

So manche GemeindegewürInnen werden sich sicher noch an den selben Verlauf, also den geraden Aufgang zur Kirche, dass aber schon Jahrzehnte zurückliegt, erinnern können, wie hier diese Bilder zeigen:

In diesem Sinne wünsche ich allen GemeindegewürInnen einen schönen und erholsamen Sommerurlaub, sowie eine ertragreiche Ernte in Haus - Hof und Garten .

*Mit freundlichen Grüßen
GGR Gerald Kraushofer*

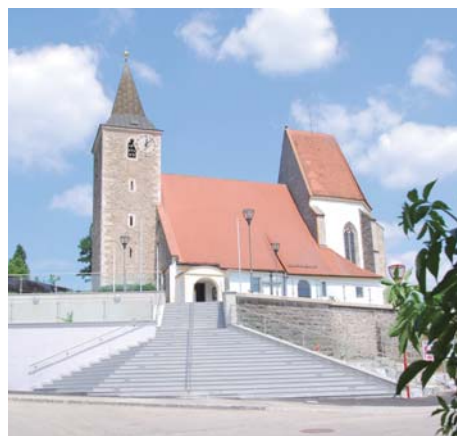
Willst Du glücklich sein im Leben,
trage bei zu Anderem Glück,
denn die Freude, die wir geben,
kehrt in das eigene Herz zurück!



Kirchenstiege um 1930



Kirchenstiege „alt“



Kirchenstiege „neu“ - 2013

Umweltaus- schuss

Liebe GemeindegängerInnen!

Ich möchte mich auch an dieser Stelle noch einmal für die tolle Unterstützung bei der Pielachuferreinigung bei allen fleißigen Helfern bedanken, erwähnen möchte ich auch Hr. Mentil Hubert und sein Team die uns nach getaner Arbeit so toll gepflegt haben, Danke dafür! Ich hoffe das ich im nächsten Jahr wieder viele fleißige Helfer begrüßen darf, denn es ist wichtig die Ufer der Pielach sauber zu halten.

Ich wünsche allen GemeindegängerInnen einen wunderschönen



Sommer, einen erholsamen Urlaub und den Kindern schöne Ferien! Eines noch, bitte bleibt ma gxund!

Eure GGR Tamara Schubert

Volkshochschule



Sehr guten Besuch zeichnete das Frühjahrssemester der VHS Pielachtal aus

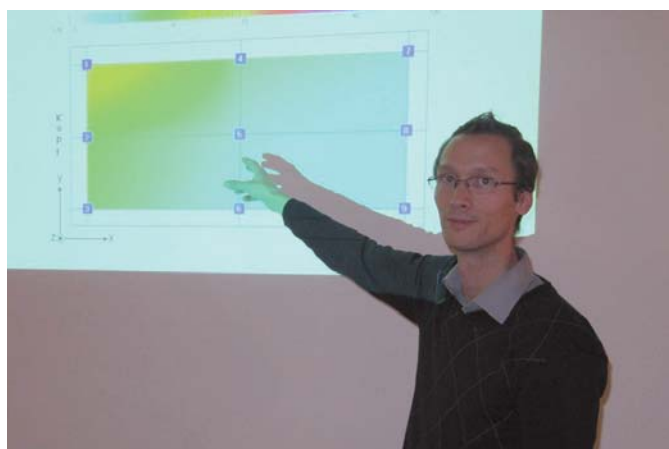
Ein lachendes Auge hatten wir ob der großen Anzahl an TeilnehmerInnen bei den Schwimm-, Drechsel- und Gesundheitskursen wie Yoga und Pilates, aber auch der gutbewährte Baumschnittkurs und Trommeln konnte ein große Teilnehmerzahl aufweisen.

Ein weinendes Auge hatten wir bei den Fortgeschrittenen Boogie- und Tanzkursen. Doch an beinahe 15 Paare konnten aufgrund der zu geringen Teilnehmerzahl nicht weitertanzen und wir mussten die Kurse absagen. Leider auch nicht besonders gut besucht waren die beiden

hochkarätigen Vorträge Kinder-Mentaltraining und E-Smog im Alltag von der EZU an der NÖ Landesakademie.

Für das Herbstsemester fixierten wir eine Kooperationsveranstaltung mit der NÖGGK wobei Mag. Heide Smolka zum Thema "Tankstelle für die Seele" referieren wird. Aber auch mit dem örtlichen Roten Kreuz sind Kooperationsveranstaltungen wie Erste Hilfe Kurse und ein Bewegungskurs angedacht. Beatrix Schmidt Senger wird uns das 50+ Programm LIMA vorstellen und erstmals wird es an der VHS Pielachtal einen Feldenkrais Kurs mit Ulrike Juza aus Obergrafendorf geben. Zumba für sportliche wird fortgeführt und Zumba Gold, für nicht ganz so sportliche wird zusätzlich angeboten. Wir werden im Herbstsemester wieder so an die 60 Kurse anbieten und hoffen Ihren Anspruch gerecht zu werden. Der Kursfolder wird ab Mitte August in den Haushalten einlangen. Ebenso wird unser Angebot auf der homepage der www.vhs-pielachtal.at ersichtlich und direkt buchbar sein.

Einen wunderschönen Sommer und erholsame Zeit wünscht Ihnen VHS Leiter Gottfried Luger



DI Johannes Tomitsch brachte die Risiken von E-Smog den Vortragsbesuchern näher.

Auskunft zu den Kursen bzw. Anfragen zum Programm erhalten sie unter 02723/8242 Dw 10, 11 oder 15. bzw. auf unserer Homepage www.vhs-pielachtal.at.



Sommer, Sonne, Ferienzeit-Urlaubszeit! Die aktuellste Bücherei des Tales ist Ihr „NAHVERSORGER“ in Sachen Bildung, Wissensvermittlung und entspannender Freizeitgestaltung. Besuchen Sie uns, wir halten eine Menge Neuheiten für Sie bereit. Was sonst noch los ist, erfahren Sie auf unserer website unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at.

E-Book Verleih - Kostenlos für alle Jahresleser



Ab sofort können Sie bei uns auch E-Books ausleihen! Ein Jahresgutschein der MMT ermöglicht Ihnen die kostenlose Registrierung bei NOE-BOOK.AT.

So geht es:

1. Einfach während unserer Öffnungszeiten für die E-Book Nutzung anmelden.
2. Um den Service nutzen zu können benötigen Sie einen Jahresgutschein der MMT.
3. Dann erhalten Sie von uns Ihren persönlichen Zugangscode.
4. Nach erfolgter Anmeldung dauert es ca. 1-3 Tage, bis sie den Service kostenlos für ein Jahr nutzen können.

Details zu den technischen Voraussetzungen erfahren Sie auf der Seite noe-book.at. Dort können Sie sich auch jetzt schon einmal einen ersten Überblick über die angebotenen Medien verschaffen.

Auf unserer [Facebook Seite](#) können gerne eventuell auftauchende Fragen gepostet werden. In der nächsten Zeit werden wir dort regelmäßig Ihre Fragen - soweit möglich - beantworten.

Lesegutscheine für Erstklässler

Die SchülerInnen der beiden ersten Volksschulklassen, mit den Pädagoginnen Dir. Brunhilde Frühwirth und Monika Moser besuchten am 19. Juni die Multimediathek Hofstetten-Grünau wo RAIBA Bankstellenleiter Robert Moser, wie

bereits in den vergangenen Jahren, mit einem Lesegutschein für ein Jahr Gratislesen aufwartete. Dieser Anreiz zum Lesen durch die RAIBA Bankstelle Hofstetten-Grünau gibt es bereits seit vielen Jahren und wir danken im Namen der vielen LeserInnen welche selbst schon in den Genuss dieser Aktion gekommen sind.



Ärzteverlag

Ein großes Dankeschön den beiden guten Seelen Andrea und Marijana vom Verlagshaus der Ärzte für die kostenlose zur Verfügung Stellung zahlreicher Publikationen und Zeitschriften für unsere LeserInnen.



Ihr Geschenk für Kinderparty, Geburtstage u.v.m.

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch- und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann.

Homepage mit Leser aktiv:

Schauen Sie ruhig öfters mal vorbei unter: mmt-hofstetten.bvoe.at es gibt dort immer wieder interessante Neuigkeiten, neben der aktuellen Bestsellerliste und den Neuerscheinungen zu entdecken. Und für alle Lese- und Schreibbegeisterten gibt es auch die Möglichkeit, sich selbst aktiv an den Inhalten unserer Website zu beteiligen. Gerne veröffentlichen wir selbstgeschriebene Texte kleiner und großer Leser oder auch Buchempfehlungen.



Aktionen im Lesemonat April

Lesemonat April, das bedeutet Vormittage voller Abenteuer in der MMT für die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Hofstetten-Grünau.

Eröffnet wurde der Lesereigen mit einem Besuch der Klasse 1B und ihrer Lehrerin Dipl. Päd. Monika Moser. Die MMT Mitarbeiterinnen Elisa-

beth Kendler, Karin Fahrnberger und Heidi Lobinger hatten schon alles für einen interessanten Lesevormittag vorbereitet. Es wurden die neuesten Kinderbücher präsentiert und Leos Lesepass und die Aktion Leserstimmen vorgestellt. Auch für die neue E-Book Ausleihe haben sich die jungen Schüler und Schülerinnen schon sehr interessiert.

*Ihr MMT Leiter
Gottfried Luger*

Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts an 1. Stelle stehen, prompt angekauft werden.

Geöffnet am: Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 9 bis 12 Uhr. Tel. 02723/8242/32. www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln: mmt-hofstetten@ktp.at

Keine Einschreibgebühr! Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!



Die Klasse 3A mit Klassenlehrerin Gudrun Bachinger, VS Direktorin Brunhilde Frühwirth, Bgm. Josef Hösl, MMT Leiter Gottfried Luger und die MMT Mitarbeiterinnen Elisabeth Kendler und Michaela Weldy

Feriegewinnspiel

Auch dieses Jahr findet in den Sommerferien unser beliebtes Fragespiel in der Zeit vom 2. Juli bis 29. August statt. Bei der abschließenden großen Schlussverlosung warten viele schöne Preise auf die GewinnerInnen.

Landesjugendsingen

Mit großer Begeisterung haben unsere Chor- und Spielmusikkinder, die Hofstetten-Grünauer Spatzen, heuer erstmals beim Landesjugendsingen in Grafenegg teilgenommen und sich einer fachmännischen Jury unterzogen. Unter der Chorleitung von SR Roswitha Winter und Musikschullehrer Heinz Luger wurden sowohl traditionelle Weisen als auch moderne Lieder vorgetragen. Groß war die Freude, als nach einigen Tagen die Bewertung schriftlich ins Haus flatterte. Die Hofstetten-Grünauer Spatzen wurde mit einem „Sehr gut“ für ihre Leistung bewertet. Es war für alle ein besonderes Erlebnis.



Sparkasse unterstützt unsere Schule

Schulbetreuer, Michael Ebner, von der Sparkasse Hofstetten-Grünau besucht regelmäßig unsere Schule mit dem „Sparefroh“.

Bei seinem letzten Besuch brachte er Lehrmaterialien für den Englischunterricht mit dem Lerntiger „Tiger Tom“.

Voller Begeisterung nahmen die Kinder der 2b Klasse und die Klassenlehrerin, VOL Bettina Hösl, die Geschenke entgegen und haben schon große Erwartungen an den Englischunterricht im nächsten Schuljahr.

Vielen Dank für die Unterstützung!



Patrick Addai, 3. Platzierter beim gerade abgelaufenen österreichweiten LESERstimmen Wettbewerb in der MMT zu Gast

Ein afrikanisches Sprichwort besagt: „Du öffnest ein Buch und das Buch öffnet dich“ – Das verriet uns Patrick Addai, aus Ghana stammender Kinder- und Jugendbuchautor, bei seiner turbulenten Lesung. Groß und Klein wurden von den rhythmischen

Erzählungen und seinem schauspielerischen Talent in den Bann gezogen. Dabei wurde mit den Kindern und Lehrerinnen der Volksschule Hofstetten-Grünau geklatscht, getanzt und gerufen!



Viele Geschichten hatte der Autor in seiner „Elefantentasche“ mitgebracht.

Den Höhepunkt der Lesung bildete die für „LESERstimmen – der Preis der jungen LeserInnen“ ausgewählte Geschichte vom Adler, der immer ein Adler bleibt. Die Geschichte vom Adler, der in einem Hühnerstall groß wird und das Fliegen und die Freiheit erst entdecken muss wurde vom Autor besonders gestenreich zum Leben erweckt.

Während am Anfang noch ein Raunen durch die Kinder ging, als sie hörten, dass es dort, wo der Autor herkommt, keine Fernseher gibt und so die Großmutter das Fernsehen übernimmt und spannende Geschichten erzählt, haben sich nach dieser großartigen Vorstellung vielleicht manche von ihnen ein Leben ohne Fernseher doch vorstellen können.

Großmütter – wenn es sie nicht gibt, muss man sie erfinden! Oder anwesenden Lehrerinnen für kurze Zeit diese Rolle übertragen... Gesagt, getan: Die Volksschullehrerinnen Dipl. Päd. Eva Kienzl und Dipl. Päd. Roswitha Winter bekamen von Patrick Addai an diesem Morgen die Aufgabe, als Großmütter eine seiner Geschichten vorzulesen. Beide übernahmen sehr gerne dieses „ehrenvolle Amt“.



Am Ende der Veranstaltung erfuhren wir, dass sich Patrick Addai auch als Kulturbotschafter für die Deutsche Welthungerhilfe engagiert. Ein Teil des Verkaufserlös seiner Bücher geht an das von der Welthungerhilfe unterstützte Projekt „Kinder Paradise“. Dort finden Straßenkinder aus Ghanas Hauptstadt Accra eine Zuflucht. Sie können zur Schule gehen und erhalten die Chance auf eine menschenwürdige Zukunft.

Der Geist dieser humanitären Einstellung weht auch durch seine Bücher, die alle eine tiefe Botschaft in sich tragen und dadurch für Kinder und auch Erwachsene ein Genuss sind.



Einen großen Andrang gab es zum Ende der Veranstaltung, als der Autor noch auf den Händen der Kinder Autogramme verteilte.

Diese von der MMT Mitarbeiterin Elisabeth Kendler im Rahmen des Projekts „LESERstimmen – der Preis der jungen LeserInnen“ - organisierte Veranstaltung war rundum ein voller Erfolg. Unterstützt wurde sie an diesem Vormittag von den MMT Mitarbeiterinnen Karin Fahrnberger, Heidi Lobinger, Margot Erber und Susanne Nast.

MIKE - Cup

Die Fußballmannschaft der Volksschule nahm am 23.4.2013 beim Fußballturnier in Getzersdorf teil und erreichte so wie im Vorjahr den stolzen 1. Platz im Bezirk. Angeführt und betreut wurden sie von Trainer Kurt Lapiere, Johannes Hochebner und SR Roswitha Winter. Gratulation an unser Fußballteam!



Der Kindergarten Hofstetten-Grünau besuchte am Montag, den 27. Mai das HAUBIVERSUM in Petzenkirchen. Uns wurde die Entstehung des Brotteiges erklärt, wir durften verschiedene Weckerl backen, bekamen eine gesunde Jause und eine Führung durch das riesige Werk. Mit einem Eis rundeten wir das tolle Programm ab und begaben uns mit Fr. Rosi Winter und einer Schachtel voller frisch gebackener Weckerl wieder auf den Heimweg!!!



Musikschule Pielachtal

Frankenfels · Hofstetten-Grünau · Kirchberg · Loich ·
Puchenstuben · Rabenstein · Schwarzenbach · Weinburg

Musikunterricht im Schuljahr 2013/2014

Sehr geehrte Eltern! Liebe Musikschülerinnen, liebe Musikschüler!

Auch im Schuljahr 2013/2014 bietet der Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal **Musikunterricht** in den Fächern Akkordeon, Ballett, Blockflöte, Gitarre, Flügelhorn, Hackbrett, Keyboard, Kinderchor, Kindertanz, Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxophon, Schlagwerk, Schlagzeug, Steirische Harmonika, Stimmbildung, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Violine und Waldhorn an. Unser Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es stehen teilweise auch Leihinstrumente zur Verfügung; zusätzlich verleihen unsere Blasmusikvereine Instrumente für zukünftige Mitglieder ihrer Kapellen. Darüber hinaus gibt es für entsprechend fortgeschrittene SchülerInnen die Möglichkeit, kostenlos Ergänzungsfächer der Musikschule (Chor und verschiedene Ensembles) zu besuchen. Für Vorschulkinder wird die musikalische Früherziehung angeboten.

Wir sind günstig ...

Die **Tarife** der Musikschule Pielachtal gehören durch die großzügige Unterstützung unserer Verbandsgemeinden zu den günstigsten in ganz Niederösterreich. Einzelunterricht zu 25 Minuten pro Woche kostet lediglich € 29,88 monatlich, Gruppenunterricht zu zweit (50 Minuten pro Woche) kostet nur € 39,76 monatlich (Tarif für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren für SchülerInnen mit Hauptwohnsitz in einer unserer Verbandsgemeinden).

Wir sind erfolgreich ...

Erfreulicherweise konnten bereits viele unserer Schülerinnen und Schüler Übertrittsprüfungen in die Mittel- und Oberstufe absol-

vieren sowie Jungmusikerleistungsabzeichen erwerben, teilweise sogar mit ausgezeichnetem Erfolg. Sehr stolz sind wir auf unsere PreisträgerInnen bei Niederösterreichischen und beim Österreichischen Volksmusikwettbewerb und auch beim größten österreichischen Bewerb „Prima la musica“, bei dem einer unserer Schüler, Paul Fahrngruber, heuer einen ersten Preis erreicht hat. Am 24. Mai 2013 fand heuer wieder der NÖ Volksmusikwettbewerb statt. So wie in den vergangenen Jahren, wurden unsere SchülerInnen mit Preisen ausgezeichnet: Michael Matzi erhielt einen zweiten Preis, an Julia Bernert, Andrea Aigelsreither und Tobias Schagerl wurde ein dritter Preis verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich!

Für **weitere Informationen** steht Ihnen Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger gerne zur Verfügung (Tel. 0664/8605573 und E-Mail musikschulverband.pielachtal@gmx.net). Infos über unser Angebot sowie Fotos von den Musikschulkonzerten sind auch auf unserer Homepage unter www.kirchberg-pielach.at/musikschule zu finden.

Dr. Friedrich Anzenberger
Musikschulleiter



vorne v. l.: Julia Bernert, Tobias Schagerl, Michael Matzi; hinten: Andrea Aigelsreither

Auf den Spuren der Vergangenheit

Folge 64



Die Molkerei in Hofstetten

Die Molkerei in Hofstetten wurde am 26. Februar 1927 als Genossenschaft mit Sitz in Hofstetten, Bahnhofstraße 7, im Gerichtsbezirk Kirchberg a. d. Pielach gegründet. Die genaue Firmenbezeichnung lautete: „Pielachtaler Molkereigenossenschaft für Hofstetten-Grünau und Umgebung, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.“ Auf dem Bahnhofplatz wurde das Molkerei-Gebäude errichtet.

chungstafel der Genossenschaft in Hofstetten. In den Anfangsjahren wurden neben Milch auch Landbutter und Eier in der Molkerei übernommen. Die Milch wurde vorerst mit der Bahn zur Verarbeitungsstelle nach Obergrafendorf gebracht. Dazu wurde vom Bahnhof Hofstetten ein Schienenstrang über die heutige Bahnhofstraße zum Molkereigebäude gelegt und die Milch mit kleinen Loren zum Bahnhof geschoben.



Molkerei in den 30er Jahren

Ziel dieser Genossenschaft war es, die in den landwirtschaftlichen Betrieben der Genossenschaftsmitglieder erzeugte Milch zu verarbeiten und zu verwerten, in deren Auftrag und für deren Rechnung. Gewerbsmäßig betriebener Kleinverschleiß der Milch in einem anderen Ort als Sitz der Genossenschaft durfte nicht stattfinden. (So lautete der Genossenschaftsvertrag vom 6.1.1927). Ein Geschäftsanteil betrug zehn Schilling. Die Geschäftsanteile waren sofort nach Aufnahme bar und voll einzuzahlen. Jedes Mitglied haftete mit seinen Geschäftsanteilen bis zum Zwanzigfachen derselben.

Die Bekanntmachungen erfolgten, sofern nicht gesetzlich für einzelne Bekanntmachungen anders bestimmt, durch Anschlag an der Kundma-

Die Molkerei verschmolz 1941 mit ihren 168 Mitgliedern und einer Jahresanlieferung von 776.290 Litern mit der Molkerei Obergrafendorf und wurde bis 1988 als Milchsammelstelle geführt.

Die Anlieferung im Jahr 1927 mit 121 Mitgliedern betrug 247.699 Liter, bei der Schließung am 11. Oktober 1988 lieferten 155 Mitglieder täglich

Der Vorstand der Molkereigenossenschaft bestand zur Gründungszeit aus zehn Mitgliedern. Vorstandsmitglieder waren:

Karl Hollaus (Landwirt in Aigelsbach, Obmann)
Josef Wallenböck (Landwirt in Mainburg, Obmannstellvertreter)
Josef Konvalina (Landwirt in Hofstetten)
Alois Sperr (Landwirt in Kammerhof)
Karl Glaubacker (Landwirt in Grünsbach)
Alois Griesauer (Landwirt in Plambach)
Johann Gram (Landwirt in Plambach)
Rudolf Kirchner (Landwirt in Schwerbach; Kirchberg/Pielach)
Karl Griesauer (Landwirt in Rabenstein)
Franz Krendl (Landwirt in Grünau, Hausname Füllnsack)

ca. 11.000 Liter an die Molkereigenossenschaft Obergrafendorf.

Die Milchübernehmer waren:

1927-1947 Franz Grasl

(Grünsbach)

1947-1971 Rudolf Himmelsberger (Grünsbach 8)

1971-1988 Franz Steindl (Grenenbergstrasse 2)

Im Jahre 1981 waren in Hofstetten Josef Bieder (Deutschbach), Johann Kreutzer (Umbach), Rudolf Himmelsberger (Grünsbach), Heinrich Gira (Aigelsbach), Franz Schagerl (Grünsbach), Johann Janker (Plambach) und Johann Rosenbaum (Plambach) die Milchfuhrwerker, außerdem gab es einige Selbstzubringer. Die Anlieferungs menge betrug täglich ca. 14.000 Liter.

Heute wird die Milch mit LKWs mit sterilen Tanks bei

den Landwirten abgeholt und zum Milchverband nach Baden transportiert. Heute beträgt die Anlieferungs menge aus dem Gemeindegebiet Hofstetten-Grünau zum Milchverband nach Baden ca. 25.000-30.000 Liter täglich.

Seit 2007 ist das Gebäude der Molkerei im Besitz der Familien Donner, Enne und Pfaffenlehner und es wurde in der Mansarde eine Wohnung und im Erdgeschoss ein Fitness Center des Vereins Fit & Relax eingerichtet.

Zusammengestellt von:

Franz Steindl, Erich Zichtl,
Arbeitsgruppe Heimatsforschung
Quellen: Persönliche Erinnerungen und Aufzeichnungen von Franz Steindl



Molkerei in den 70er Jahren

Die Heimatsforschung Hofstetten-Grünau sucht weiterhin alte Fotos von unserem Ort. Wir sind dankbar für die leihweise Übergabe (zum Einscannen) oder die Überlassung ins Eigentum der Heimatsforschung. Wir bauen ein Fotoarchiv auf. Wenn jemand eine besondere Aufnahme sucht, können wir vielleicht mit einem Foto helfen. Kontakt: Gerhard Hager, 02723/8174.

Tanz der Sinne

Mit diesem klingenden Titel wurde die Ausstellung von **Margit Holzapfel** am 3. Mai 2013 im Bürger- und Gemeindezentrum eröffnet. Eine große Zahl an Gästen zeigte sich von den Bildern, die in Acryl und Mischtechniken gehalten sind begeistert. Und bei so manchem Besucher begannen angesichts der sehr gelungenen Frauen- und Männerakte nicht nur die Sinne sondern auch die Fantasien zu tanzen. Für großes Staunen sorgte allerdings die Arbeit „Rock me Amadeus“, die in beeindruckender Weise die ganze Wand im Kulturraum einnimmt.

Margot Holzapfel, beheimatet in Ybbs an der Donau wurde dem Publikum vom Obmann des Kulturvereines OKAY Dr.

Walter Labuda vorgestellt. Die Eröffnung der Ausstellung übernahm der Landesvorsitzende der SPÖ N.Ö. und Bürgermeister von St. Pölten, **Mag. Matthias Stadler**.

Für das leibliche Wohl in Form eines Bauernbuffets zeigten Optiker **Rudi** und **Sebastian Krainer**, sowie Augenarzt **Dr. Martin Riedl** verantwortlich. Haben sie doch erst am Vortag ihr Optikergeschäft mit angeschlossener Ordination in Hofstetten-Grünau eröffnet. Die Übernahme des Buffets war damit sozusagen der „Einstand“ im Ort. Die musikalischen Leckerbissen steuerte die Gruppe „Opfekomppott“ bei.

Bgm. Josef Hösl konnte zur Vernissage noch eine Reihe an Ehrengästen wie: Bezirks-

schulinspektor **Reg. Rat Ing. Helmut Pleischl**, Raumplaner **DI Herbert Schedlmayer**, Vzbgm. **Arthur Rasch**, Vzbgm. a. D. **Josef Daxböck** und **Johann Hollaus**, Ehrenbrandrat **Willi Ertl**, **Dr. Gerhard Habl** u.v.a.m. begrüßen. Die Bilder sind im Bürger- und Gemeindezentrum noch bis 15. September 2013 zu besichtigen, danach wandert ein Teil der Werke von Hofstetten-

Grünau direkt über den großen Teich zu einer Ausstellung nach Key West im Bundesstaat Florida.

Ich bedanke mich bei ihnen allen ganz herzlich für ihren so zahlreichen Besuch und wünsche ihnen einen schönen Sommer sowie einen erholsamen Urlaub!

Ingrid Hösl





Ihr Einkaufszentrum
PIELACHPARK
Tel. 0664 / 430 1000
www.ekz-pielachpark.at

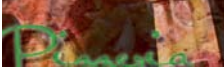
SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH

SPAR

KräuterSchatzkistl









SCHNITT
HAIR
STYLING

DR. KATHARINA AICHBERGER-AMBROZY
Kinder & Jugendheilkunde

Einmaliges für zwei Augen...
OPTICA
mit Augenarzt





POLIZEI**Rabenstein/
Pielach****Sicher in den Urlaub:
Was Sie vor Reiseantritt beachten sollten**

In der Urlaubszeit kann es vermehrt zu Einbrüchen kommen. Das Bundeskriminalamt gibt in einer vierteiligen Serie wichtige Tipps, wie Sie Diebstählen, Betrug und Einbrüchen während der Urlaubszeit vorbeugen können. Im ersten Teil dieser Serie geht es darum, was Sie vor Antritt einer Reise beachten sollten. Bevor man sein Zuhause für längere Zeit verlässt, ist es wichtig, Maßnahmen zum Schutz des Wohnraumes zu treffen. Einen hundertprozentigen Schutz gegen Einbrüche gibt es zwar nicht, jedoch gibt es sehr gute Methoden und Techniken, die es den Einbrechern schwerer machen: Bei Neu- oder Umbauten empfiehlt sich der Einbau von einbruchshemmenden Türen und Fenstern; aber auch ältere Bauten lassen sich nachrüsten. Der Einbau von hochwertigen Schlössern, Beschlägen und Zusatzsicherungen bietet einen sinnvollen Einbruchsschutz. Beim Einbruch in Wohnungen zielen die Täter zumeist auf die Eingangstüre ab; hingegen sind bei Einfamilienhäusern Terrassentüren, Fenster und Kellertüren die Hauptangriffspunkte. Es gibt keine Patentlösung, wie man Türen und Fenster vor Einbrüchen schützt. Daher empfiehlt es sich, die Beamten der Kriminalprävention bei der Auswahl der richtigen Sicherungsmaßnahmen zu Rate zu ziehen. Auf Wunsch kommen die Berater der Kriminalpolizei auch nach Hause, um die Gegebenheiten vor Ort besser beurteilen zu können.

Tipps für daheim

- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit: Heruntergelassene Rollläden oder ständig zugezogene Vorhänge signalisieren, dass niemand zu Hause ist.
- Während Ihres Urlaubes sollte der Briefkasten geleert und Werbematerial beseitigt werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergewissern Sie sich beim Verlassen des Wohnraumes, ob die Türe versperrt ist. Ziehen Sie die Türe nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab. Verschießen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt.
- Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschalt-

uhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen.

- Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage und auch darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnlich Einrichtungen über Zeitschaltuhren steuern.
- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit durch Nachrichten auf dem Anrufbeantworter sowie durch Eintragungen auf diversen Social Networks (Facebook, Twitter, etc.).

Weitere Tipps vor Urlaubsantritt

- Informieren Sie sich rechtzeitig über gesetzliche Vorschriften des betreffenden Reiselandes sowie über Notrufnummern und über die Adresse der nächsten österreichischen Vertretungsbehörde. (www.bmeia.gv.at)
- Achten Sie darauf, wie lange Ihr Reisepass noch gültig ist. In vielen außereuropäischen und einigen europäischen Staaten muss der Reisepass noch eine bestimmte Zeitspanne nach der Einreise gültig sein. Der nationale Führerschein ist zwar ein amtlicher Lichtbildausweis, er gilt auf Reisen aber nicht als Personaldokument.
- Legen Sie Kopien von Dokumenten an oder notieren Sie zumindest die Passnummer, die Ausstellungsbehörde und -datum sowie die Gültigkeit. Verwahren Sie Ihre Aufzeichnungen getrennt von den Originalen.
- Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, wertvollen Schmuck mitzunehmen.

expert**einschalten-und aus!****KÖNIG****Elektrotechnik****Photovoltaik**

3203 Rabenstein, St. Pöltnerstr. 2, Tel.: 02723/2155
 3204 Kirchberg, St. Pöltnerstr. 8, Tel.: 02722/2955
office@elektro-koenig.at www.elektro-koenig.at

Blumenfee
 Michi Hollaus & Team

www.blumenfee-michi.atmichi.blumenfee@ktp.at

T+ 43 (0)664 / 160 47 89



©Carmen Moser

Wir übersiedeln!!!

Wir laden euch recht herzlich dazu ein, mit uns das neue Geschäftslokal zu eröffnen!

Ab 22. Juni

findet ihr uns im WinterBus Areal – gegenüber von der Avia Tankstelle!

Von Herzen eure Blumenfeen

Rotes Kreuz Menschlichkeit+ Unparteilichkeit+ Neutralität + Unabhängigkeit +Freiwilligkeit+ Einheit + Universalität



Unparteilichkeit

Hilfe in der Not kennt keine Unterschiede.

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringenden Fällen den Vorrang zu geben.

Ergänzungswahl am 20. März – zur Wahl stellten sich Manuela Glaubacker als Ortsstellenleiterin und Sonja Kirchner als Ortsstellenleiterstellvertreterin. Beide wurden von den wahlberechtigten Mitgliedern mit überwiegender Mehrheit gewählt.

Sonja Kirchner

1968 geboren
Verheiratet
Ordinationsgehilfin
Seit 2011 beim Roten Kreuz
Rettungssanitäterin seit 2012
Ortsstellenleiter-Stellvertreterin seit 2013
Kriseninterventionsausbildung 2013



Rot Kreuz Tag mit Autosegnung am 2. Juni 2013

Viele Gäste und Rot Kreuzkolleginnen und -kollegen feierten gemeinsam den Dankgottesdienst. Im strömenden Regen segnete Pater Leonhard unser neues, lang erwartetes Einsatzfahrzeug. Nach 6 Jahren Dienst, und mehr als 320.000 gefahrenen Kilometern wurde unser Fahrzeug ersetzt. Als Wagenpate stellte sich Apotheker, Mag. Josef Schinoda zur Verfügung. Als Dankeschön überreichten wir eine Dirndlstaude – sie möge so wachsen und Früchte tragen wie unsere Tätigkeit im Roten Kreuz. Bei Brot und Wein konnten sich die Interessierten in der Schulaula über die Vielfalt der Betätigungsfelder informieren.



Blutspenden, am 1. September 2013

Alle 75 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Das sind bis zu 420.000 Konserven pro Jahr. Ganz gleich ob bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten: menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann durch nichts ersetzt werden.

Bitte helfen Sie mit, die Versorgung mit sicheren Blutkonserven auch in Zukunft rund um die Uhr gewährleisten zu können.

Medikamentenhilfe

Sie haben Medikamente, welche nicht benötigt werden – wir geben diese weiter. Das Rote Kreuz sammelt Medikamente mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum von 1 Monat, in der Originalverpackung. Keine offenen Tropfen, keine Kühlware (wie Insulin). Bitte bei der Ortsstelle abgeben.

Geburtstage

Am 2. April luden wir unsere „runden“ Geburtstagskinder des ersten Vierteljahres, Buxbaum Annemarie, Gruberbauer Alfred, Niederer Josefa, Ramel Stephan und Schaden Aloisia, zu einem gemütlichen Beisammensein ein.



„ICH BIN DIE ERSTE WAHL – ICH BIN DIE ERSTE HILFE“

Wenn es darum geht, einzugreifen und Hilfe zu leisten, ist jede und jeder von uns – egal ob Laie oder nicht – die erste Wahl.“

Jeder kann Erste Hilfe leisten, denn falsch ist vor allem nichts zu machen.

Erste Hilfe rettet Leben, Erste Hilfe ist nicht schwer. Nur Nichtstun ist falsch. So einfach und oft wiederholt diese Botschaft ist, so wenig selbstverständlich ist ihre Umsetzung leider im Ernstfall. Denn auch wenn es in der Theorie jeder kennt – im Ernstfall wissen viele Menschen nicht, was zu tun ist.

Selbst das beste Rettungssystem ist zu hohem Grad vom Einsatz seiner Ersthelferinnen und Ersthelfern abhängig, denn im Ernstfall zählt oft jede Minute. Deshalb gilt es, möglichst vielen potentiellen Ersthelferinnen und Ersthelfern ihre Stellung als „Helfer erster Wahl“ – und damit ihr Potential und ihre helfenden Fähigkeiten – bewusst zu machen und sie in Schulungen und/oder Auffrischkursen möglichst gut auf eine solche Situation vorzubereiten. Nachstehende Kurse sind in Kooperation mit der VHS Pielachtal angedacht:

Termine:

16-stündiger Erste Hilfe Kurs:

Samstag, 1. Oktober	von 8.00 -12.00 Uhr von 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag, 19. Oktober	von 8.00 - 12.00 Uhr von 13.00-17.00 Uhr

Kinder- und Säuglingsnotfall Kurs:

Samstag, 9. November	von 8.00 - 12.00 Uhr von 13.00-17.00 Uhr
Samstag, 16. November	von 8.00 - 12.00 Uhr von 13.00-17.00 Uhr



Spende

Vor kurzem wurde unser Fuhrpark um einen Rollstuhl (Gottfried) erweitert. Dieser wurde uns von Frau Karoline Dirnberger gespendet, und kann auch für kurze Ausfahrten (Begräbnis, Arztbesuch) zur Verfügung gestellt werden.



Ausflug nach Wien am 19. März 2013

Besuch im ORF-Zentrum Küniglberg mit Besichtigung des Ballsaales von Dancing Stars. Nach dem Mittagessen ging es auf den Kahlenberg mit einem Rundblick über Wien. Die Abschlussjause gab es im Brauhaus der Fam. Krassnig, für die Betreuerinnen auf Einladung des Bürgermeisters von Rabenstein.

„Garten Tulln“ am 4. Juni 2013

Die Wetterfestigkeit unserer Senioren wurde auf der Garten Tulln getestet. Die Blumenliebhaberinnen packten sich gut ein und Wind und Regen konnten einen Rundgang nicht stoppen. Bei Spiel und Spaß verging die Zeit wieder viel zu schnell. In der Pielachtaler Sehnsucht fand der Abschluss statt.

Unsere nächsten Reisettermine sind:

10. September 2013 Mostviertler Bauernmuseum,
10. Dezember 2013 Mariazeller Advent
Bei Interesse bitte bei Ortsstellenleiterin Manuela Glaubacker unter 0676/ 87 87 13 302 anmelden.

Flotte Sohle – ein Bewegungsprogramm für die Generation 60+

Einfache rhythmische Bewegungseinheiten zu Musik im Sitzen oder Stehen verbessern die Konzentration und die Koordination bis ins hohe Alter. Wir werden viel zu lachen haben – Start im Herbst 2013.



HIV - Unterstützen und nicht wegsehen

Weltweit sind rund 60 Millionen Menschen im Alter von 15 und 49 Jahren mit dem HI-Virus infiziert. Von den bekannten Infizierten erhalten rund acht Millionen eine antiretrovirale Therapie. Am stärksten betroffen ist Afrika, gefolgt von der Karibik, Osteuropa und Zentralasien.

2011 lebten weltweit rund 3 Millionen Kinder mit HIV, wovon 230.000 an den Folgen von AIDS verstarben. Täglich werden mehr als 1.000 Babies mit HIV infiziert, fast alle während der Schwangerschaft, durch die Geburt oder beim Stillen. Die Infizierten und Erkrankten erfahren nach wie vor Diskriminierung und Stigmatisierung.

HIV-Infektionen in Österreich

In Österreich leben zirka 8.000 HIV-Infizierte Menschen, deren Durchschnittsalter 44,9 Jahre ist. In 42,5% der Fälle wurde die Infektion auf heterosexuellem Weg akquiriert. Obwohl Österreich die höchste Zahl an Testungen pro Jahr aufweist, wird bei rund einem Viertel der Fälle die Infektion zu einem späten Zeitpunkt diagnostiziert. Die Zahl der neu diagnostizierten Fälle war in den letzten Zahlen in Österreich gleich bleibend. Seit Einführung der antiretroviralen Kombinationstherapie ist die Sterblichkeit um 90% gesunken. Die Zahl der zu betreuenden Patienten steigt stetig. Im Zuge der antiretroviralen Therapie sinkt die Zahl der globalen AIDS-Opfer. Kann in den betroffenen Ländern die medizinische Versorgung und Präventionsmaßnahmen wie Tests, Beratung, Schulungen und Aufklärung verbessert werden, zeigt sich, dass die Zahl der Infizierten, Erkrankungen und Todesfälle sinkt. Der Life Ball in Wien leistet dabei einen wichtigen Beitrag und steigert mit Hilfe von Prominenten die Aufmerksamkeit für das Thema.

Der Life Ball 2013 weist auch heuer wieder auf die Bewegung "The Girl Effect" hin, welche Mädchen in ärmlichen Regionen fördern und vor HIV-Infektionen schützen möchte. "The Girl Effect" ist eine Bewegung, die das Potential von heranwachsenden Mädchen nutzen möchte, um sich vor ärmlichen Verhältnissen und Erkrankungen zu schützen.

Das Projekt sammelt weltweit Spendengelder, die für betroffene Mädchen genutzt werden. Die Spendengelder werden in das wirtschaftliche Potential der Kinder investiert, da durch Bildung und Ausbildung Kinderheirat und Schwangerschaften vermieden und auch HIV-Infektionen minimiert werden können.



Urlaub mit Hund und Katz

Da die Zahl von hundefreundlichen Quartieren ständig zunimmt, ist es heutzutage für Hundehalter weniger problematisch, seinen Vierbeiner mit in den Urlaub zu nehmen. Voraussetzung für jeden Hunde-Urlaub im Ausland ist ein gültiger **EU-Heimtierausweis**. Der EU-Heimtierausweis ist für **Hunde, Katzen und Frettchen**, die man in EU-Mitgliedsstaaten mitnimmt, zwingend vorgeschrieben. Die Ausstellung erfolgt durch den Tierarzt, der die gültige Tollwutimpfung und die Daten des

Tieres überprüft. Zu diesem Zweck ist die Registrierung des Heimtieres mittels Micro-Chip durch den Tierarzt notwendig.

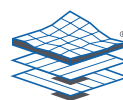
Während einer Autofahrt sollten Sie genügend Pausen einplanen, ausreichend Trinkwasser und am besten Trockenfutter für den Hund bereithalten. Auch die Mitnahme einer "Hundeapotheke" (z.B. Medikamente gegen Durchfall, Zeckenpinzette u.ä.) ist zu empfehlen.

Da **Katzen** keine großen Reisen lieben, ist eine Mitnahme in den Urlaub oft schwer möglich. Ein Bekannter, der Ihre Katze in der gewohnten Umgebung füttert und beaufsichtigt, ist meist die einfachste und beste Lösung für Ihr Tier.

Sollten Sie noch Fragen zum EU-Heimtierausweis haben, wenden Sie sich an Ihren Tierarzt, oder informieren Sie sich auf unserer Website:

www.tierarzt-pachlinger.at

»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
ST. PÖLTEN | Krems | Neulengbach | Ybbs

Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
- Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung:
- Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



ST. PÖLTEN Tel. +43 (0)2742/36 25 64-0
Krems/Donau Tel. +43 (0)2732/85 760
Neulengbach Tel. +43 (0)2772/52 133
Ybbs/Donau Tel. +43 (0)7412/55 483



Anna Dutter
Kundinberaterin
Tel. 05 95005 8276



Thomas Huber
Kundenberater
Tel. 05 95005 8396

Tipps zur Reisezeit - Urlaubszeit:

Kleine Karten - große Freiheit!

Die Freiheit beim Bezahlen misst gerade einmal 54 x 86 mm - mit einer Kreditkarte haben Sie es in der Hand, wann und wo Sie bezahlen wollen.

Sie haben zuwenig Geld im Portemonnaie, wollen sich aber diese eine Gelegenheit nicht entgehen lassen. Mit einer Kreditkarte kann Ihnen das nicht passieren. Sie lässt auch in puncto Mobilität keine Wünsche offen. Mit der Kreditkarte zahlen Sie, wo immer und wann immer Sie wollen. Und die Rechnung kommt erst bis zu sechs Wochen später.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Kein Geldwechseln mehr
- Weltweit mehrere Millionen Vertragspartner
- Rechnung erst bis zu sechs Wochen später
- Sichere Bezahlung im Handel und Internet
- Unabhängigkeit von Banköffnungszeiten
- Zahlreiche Zusatzleistungen wie etwa Versicherungsschutz

Was ist bei Verlust oder Diebstahl der Kreditkarte zu tun?

Sobald Sie den Verlust, den Diebstahl oder den Missbrauch Ihrer Kreditkarte bemerkt haben, melden Sie diesen in Ihrer Raiffeisen-

bankstelle oder unter der Raiffeisen Sperr-Hotline – hier können Sie mit nur einem Anruf alle Raiffeisen Karten sperren lassen. Die Hotline ist rund um die Uhr erreichbar. Telefon +43/(0)599/32032.

Worauf sollten Sie beim Bezahlen im Internet ganz besonders achten?

Achten Sie bei Internet-Transaktionen stets darauf, dass eine sichere Internet-Verbindung (SSL-Verschlüsselung) zur Verfügung steht und geben Sie Ihre Kreditkartendaten nur bei einem tatsächlichen Kauf an. Sie erkennen die SSL-Verschlüsselung durch eine optische Anzeige im Browser in Form eines Schlüssels (geteilt oder ganz) oder eines Vorhängeschlosses (offen oder geschlossen). Sollte kein Verschlüsselungssystem angeboten werden, so bestellen Sie bitte auf einem anderen Weg.

Praktische Tipps zur Sicherheit im Haus

Sicherheit ist eines der Grundbedürfnisse der

Menschen! Gerade ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock.

Geben Sie Dieben keine Chance, gerade in der Reisezeit, denn schlecht gesicherte Eingangstüren, Fenster und Terrassentüren kommen den Tätern bei Einbrüchen besonders zugute. Vorzugsweise werden von den Einbrechern Terrassen- und Kellertüren, oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen. Es gibt kein Patentrezept für die Sicherung von Häusern und Wohnungen, jedoch bedeutet die Kombination von mechanischen und elektronischen Sicherungstechniken den größtmöglichen Schutzfaktor.

Tipp:

Nutzen Sie als Mitglied der Raiffeisenbank den gratis Safe für Ihre Urlaubszeit.

Kontakt:

anna.dutter@rbstp.at
thomas.huber@rbstp.at

Raiffeisenbank
Region St. Pölten

Bankstelle Hofstetten

Mein Konto ist jetzt überall.

Wenn's um mein Konto geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Wo auch immer Sie sind, Ihr Raiffeisenkonto haben Sie immer mit dabei. Auf Ihrem Smartphone mit ELBA-mobil oder der Banking App und auf jedem Computer mit ELBA-internet. Und das größte Plus Ihres Raiffeisenkontos: das Know-how Ihres Raiffeisenberaters. Infos unter www.rbstp.at

Komplett mit:
Banking App,
Online-Zugang
und Berater

Jetzt mitraten
und gewinnen
auf konto.raiffeisen.at

Feuerwehr

Werte GemeindebürgerInnen!

Das erste Halbjahr 2013 war für die FF-Hofstetten-Grünau wieder eine arbeits- und ausbildungsreiche Zeit. Wir mussten zu zahlreichen technischen Einsätzen ausrücken, leider auch zu einem Verkehrsunfall im Mainburg mit tödlichem Ausgang. Wir nahmen auch Abschied von unserem langjährigen Mitglied EHLM Konrad Enne. Er war 62 Jahre Mitglied unserer Wehr, wir werden ihm immer ein würdiges Andenken bewahren. Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Rabenstein wurden für die 50-jährige Mitgliedschaft in unserer Wehr EBR Wilhelm Ertl und EHLM Franz Kaltoven ausgezeichnet. Beim Florianikirchgang legten 3 neue Mitglieder der Jugendgruppe ihr Versprechen ab. 11 Mitglieder – fast alle aus der Jugendfeuerwehr – wurden feierlich angelobt und verstärken nun die aktive Mannschaft. Die Basis der Jugendausbildung ist die fachliche Vorbereitung auf



den Feuerwehrdienst. Unsere Feuerwehrjugend war daher beim Wissenstest in der Zentrale in St. Pölten und konnte wieder zahlreiche Abzeichen erwerben. Eine weitere Gruppe hat die Erste Hilfe Ausbildung beim Roten Kreuz erfolgreich abgeschlossen. Besonders freut es uns, dass JFM Lukas Margreiter beim allerersten Jugendleistungsbewerb in Gold angetreten ist. Er hat mit einem tollen Ergebnis die Prüfung bestanden. Ich gratuliere ihm im Namen der gesamten Mannschaft herzlichst. 2 Gruppen mit 17 Mitgliedern der Aktivmannschaft absolvierten die „Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz Stufe Bronze“ mit Bravour.

Wie vielleicht schon einige Ge-



Jugendleiter FM Benedikt Posch, JFM Lukas Margreiter, LBFSt. Armin Blutsch

meindebürger sehen konnten, wurde seitlich beim Einsatzhaus ein Container auf gestellt. Dieser wird vorübergehend als Umkleideraum für 24 Mann verwendet. Wir konnten durch Sponsoren und Eigenleistungen die Kosten für den Container mit den Spinden sehr gering halten. Danke an meine Kameraden für die Mitarbeit! Trotz Verhandlungen mit der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau verzögert sich die Planung des neuen Feuerwehrhauses. Wegen der derzeit hohen Grundstückspreise konnte

werden wir an den Leistungsbewerben in Leopoldsdorf im Bezirk Gmünd, sowie die Feuerwehrjugend in Kleinwolkersdorf teilnehmen. Den beiden Gruppen wünschen wir viel Erfolg bei den Bewerbungen. Sie haben monatelang dafür geübt.

Auch heuer veranstalten wir wieder unseren traditionellen Sturmheurigen vom 7. bis 8. September 2013 mit dem 2. Oldtimertreffen. Ich darf bereits jetzt die gesamte Bevölkerung und alle Oldtimerfreunde der Umgebung recht herzlich zu dieser Veranstaltung einladen. Am 6.9.2013 ist die Jugend zur Disco „Fire-dance“ eingeladen.

Zu den bevorstehenden Sommerferien wünsche ich allen eine erholsame Urlaubszeit und der Landwirtschaft eine gute Ernte.

Sollten Sie Wünsche oder ein Anliegen haben bin ich für Sie unter Tel. 0664/5250257 oder per e-Mail unter walter.bugl@ktp.at erreichbar.

Ihr Feuerwehrkommandant
Walter Bugl, ABI



Erste Hilfe Ausbildung

noch nicht der passende Platz gefunden werden. Wir hoffen, dass es bald zur Behebung des enormen Platzproblems kommt, damit wir mit der Planung beginnen können.

Ende Juni



Angelobungen



Gruppe Technische Hilfeleistung

Die UHG ist auch in der Saison 2013/2014 in der 2. Landesliga!

Mit einem 11. Tabellenplatz wurde eine durchwachsene Meisterschaft abgeschlossen und unser Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen erreicht. Die U23 beendet die Saison auf dem ausgezeichneten 6. Tabellenplatz. Herzlichen Dank an alle unsere treuen Zuschauer, Gönner und Förderer.

Nach dem letzten Meisterschaftsspiel gegen den SC Gmünd verabschiedeten wir Thomas Lang, der zehn Jahre unsere Farben trug. "Langi" war ein Ausnahmekönner in unseren Reihen und stets Vorbild in sportlicher Einstellung, Kameradschaft und Loyalität. Die UHG-Familie wünscht ihm weiterhin alles Gute, viel

Glück und Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg.

In der kommenden Saison werden uns weiters Yilmaz Gökmen, Jan Vaculciak, Miroslav Chromek und Christoph Graf nicht mehr zur Verfügung stehen. Nun gilt es, rund um unsere eigenen Spieler eine Mannschaft für die neue Saison zu formen. Trainingsbeginn ist der 9. Juli. Während der Vorbereitung auf die Herbstmeisterschaft wird unser Team Spiele gegen USC Mank, ATSV Obergrafendorf, FK Agropo Zvoncin, SKN Juniors und dem SC Pyhra bestreiten. Der Start in die neue Meisterschaft ist Mitte August.

Günter Graßmann
Obmann



UHG für Gerlinde Graf!

Die SPORTUNION Hofstetten-Grünau veranstaltete bei allen Heimspielen im Frühjahr eine Tombola. Der Reinerlös wurde seitens der UHG noch aufgebessert und anlässlich des letzten Heimspiels am 14.6.2013 gegen den SC Gmünd Franz Grubner vom Unterstützungskomitee übergeben. Wir bedanken uns bei allen, die unser Projekt unterstützt haben und wünschen Gerlinde Graf gute Besserung.



Rudi Grünbichler übergibt sportliche Leitung

Wie bereits im Vorfeld abgesprochen, wird unser langjähriger Funktionär Rudi Grünbichler die sportliche Leitung der UHG abgeben und aus dem Vorstand ausscheiden. Rudi Grünbichler hat wesentlich dazu beigetragen, dass es unsere Mannschaft von der 2. Klasse bis in die 2. Landesliga geschafft hat, in welcher wir nunmehr seit elf Jahren spielen. Er hatte maßgeblichen Anteil an der Neuerrichtung unseres Klubhauses und der Flutlichtanlage. Unzählige Stunden verbrachte er damit, unseren Spielern immer perfekte Bedingungen zu den Matches und Trainings zu schaffen. Wir bedanken uns bei Rudi Grünbichler für mehr als 20 Jahre Funktionärstätigkeit und seinen Einsatz zum Wohle der sportbegeisterten Jugend. Seinen Nachfolgern Jürgen Grasmann und Roman Zeller wünschen wir alles Gute in dieser verantwortungsvollen Funktion.



Jugend am Ball!

Manfred Fink und sein Trainerteam betreuen derzeit 92 Kinder und Jugendliche in den verschiedensten Altersstufen:

U07	Trainer: Wilhelm Zuser, Belinda Harms Meisterschaft im Turniermodus
U08	Trainer: Walter Berndonner, Michael Jung, Markus Schachner Meisterschaft im Turniermodus
U09A	Trainer: Manfred Fink, Michael Jung Meisterschaft im Turniermodus
U09B	Trainer: Manfred Fink, Michael Jung Meisterschaft im Turniermodus
U10	Trainer: Kurt Lapiere, Hannes Hochebner Aufstieg in U11 OPO
NSG U12 OPO	Trainer: Markus Petschk, Andreas Pfeiffer 5. Tabellenplatz
NSG U14 OPO	Trainer: Leopold Stadlbauer, Christian Streyczek 3. Tabellenplatz
NSG U15	Trainer: Peter Zofall, Andreas Steinmetz 2. Tabellenplatz
NSG U16 UPO	Trainer: Bernhard Gabauer, Christoph Gotsmann 1. Tabellenplatz

Am 16. Juni fand auf unserer Sportanlage bei Kaiserwetter der Jugend-Saisonabschluss statt. Bestens organisiert von unsere Jugendleitung bekamen die zahlreich erschienenen Zuseher einen Geschicklichkeits-wettbewerb sowie spannende Spiele der Nachwuchsmannschaften gegen ihre Eltern zu sehen.

Leopold Stadlbauer und Christian Streyczek waren jahrelang als Trainer in unseren Nachwuchsmannschaften tätig und stehen uns künftig für diese Position nicht mehr zur Verfügung. Herzlichen Dank für die vielen freiwilligen Stunden für unsere Jugend.

An der Saison 2013/2014 wird die UHG mit 8 Mannschaften bzw. Spielgemeinschaften teilnehmen.



MIETE

Hochwertige **SIEMENS**
WASCHMASCHINE

WM 14E 196, inkl. WASCHMITTEL zu mieten um

€ 24,20 pro Monat

Anfragen unter 0676/5309545

UTC Hofstetten-Grünau

NÖTV Schulaktion in Hofstetten

Im Rahmen der NÖTV Schulaktion haben verschiedene Trainer des UTC Hofstetten-Grünau drei Klassen der Volksschule Hofstetten-Grünau Tennis vorgezeigt und näher gebracht. An 3 Terminen von Mitte April bis Anfang Mai haben insgesamt 57 Volksschulkinder an Tennisübungen im Turnsaal der Schule teilgenommen. Aufgrund der großen Begeisterung der Kinder hat bereits am 10. Mai der erste Schnuppertennis-Termin auf unserer Tennisanlage stattgefunden. Wir danken den Schülern, Schülerinnen, Lehrerinnen und Trainern für ihren Einsatz bei der gelungenen Schnuppertennis-Aktion!



Sommerkurs für Kinder

Auch heuer bietet der UTC Hofstetten-Grünau Sommerkurse für Kinder an. Vom Anfänger bis hin zum Fortgeschrittenen. Alle Kinder im Volksschulalter sind mit Ihren Eltern herzlich willkommen.

Termine für Grundkurs Tennis:

Montag bis Donnerstag 9:00 Uhr – 11:00 Uhr, Donnerstag 13:00 Uhr -15:00 Uhr.

1. Ferienwoche: 01.- 04. Juli 2013 Anmeldung bei Paul Ablasser 0676/7418292 oder paul.ablasser@aon.at

2. Ferienwoche: 08.- 11. Juli 2013 Anmeldung bei Bernadette Hager 0676/87895642 oder berni_2119@gmx.at

Selbstverständlich gibt es auch außerhalb der Kurse die Möglichkeit, Trainingseinheiten zu absolvieren.

Für Terminvereinbarungen steht Ihnen die Vereinsleitung zur Verfügung:

Paul Ablasser und Stephan Teubel 0676/83253555, teubel.stephan@gmx.at.

Jugendkreismeisterschaften

Zu Pfingsten haben die Jugendkreismeisterschaften des Kreises Mitte in Hofstetten-Grünau stattgefunden. Insgesamt 50 der besten Jugendspieler haben sich in sechs Bewerben gemessen. Besonders auf die Leistung von unserem David Reisinger (Jugend U 12) ist der Verein sehr stolz. David hat den sensationellen zweiten Platz belegt. Durch die perfekte Organisation hat der UTC-Hofstetten bereits zum 4. Mal die Jugendkreismeisterschaften zu Hause ausrichten dürfen. Herzlichen Glückwunsch allen Kreismeistern.



Meisterschaftsbetrieb

Unsere 1er Mannschaft hat wieder den Aufstieg in die Kreisliga A geschafft! Der rege Zulauf, der nicht zuletzt aufgrund der Erfolge unserer motivierten Damen und Herren erfolgt ist, hat es möglich gemacht, dass wir heuer eine vierte Herrenmannschaft gründen konnten. Unsere Jugend spielt heuer mit neun Mannschaften. Die Senioren des UTC Hofstetten-Grünau spielen mittlerweile mit zwei Teams die Meisterschaftssaison. Wir wünschen allen MeisterschaftsspielerInnen viel Erfolg für die Spiele.

NÖTV Übungsleiterkurs

Sechs Mitglieder unseres Tennisvereins haben bei dem NÖTV Übungsleiterkurs teilgenommen. Alle haben den Kurs bestanden, davon fünf mit gutem Erfolg. Herzlichen Glückwunsch unseren neuen Übungsleitern zur bestandenen Prüfung:

Schweinzer Benjamin, Stadlbauer Daniel, Frostl Raphael, Günter Andreas, Teubel Thomas und Gerstl René.



Erstes UTC Dart-Turnier

Am 9. März hat im Clubhaus des Tennisvereins das erste Dartturnier stattgefunden.

Gespielt wurde zunächst in Gruppen und danach im K.O. System. Vielen Dank an alle Teilnehmer, Organisatoren, fleißigen Helfer und Zuschauer für den reibungslosen und fairen Ablauf beim Dartturnier! Gratulation den Besten!

HERREN: Platz 1 - Teubel Christoph, Platz 2 - Frostl Raphael, Platz 3 - Franz Josef

DAMEN: Platz 1- Zöchling Petra, Platz 2 - Gerstl Kathrin, Platz 3 - Göls Kathrin

Andreas Du-Rieux

Mitte Mai ist die Prominenz beim UTC Hofstetten-Grünau eingekehrt. Journalist und ORF Moderator Andreas Du-Rieux war auf der Suche nach einer neuen Herausforderung und forderte Bundesliga Spieler und Jugendtrainer des UTC Hofstetten-Grünau Stefan Hirn zu einer Schönwetter Partie heraus.

Tischfußball Pielachtal-Open

Die Saison für den **Tischfußballclub Pielachtal** begann am Wochenende 10., 11. und 12. Mai 2013 mit dem Pielachtal-Open und der ersten Runde der Bundesliga im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau.

Organisator und Obmann des Tischfußballclubs Pielachtal **GR Thomas Wagner** konnte zu dieser Veranstaltung auch **Bgm. Josef Hösl** begrüßen, der sich von der tollen Organisation und der großen Teilnehmerzahl beeindruckt zeigte.



Muttertagskonzert 2013

Am Mittwoch, den 8.5.2013 fand im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau das traditionelle Muttertagskonzert der Harmonikagruppe der Musikschule statt. Dieses Jahr war das Konzert dem im Jänner 2013 verstorbenen beliebten Harmonikalehrer der Musikschule Pielachtal, Christian Karner, gewidmet. Zahlreiche Gäste, darunter nicht nur Mütter, genossen einen entspannten Abend bei wunderschöner Musik.

Neben der steirischen Harmonikagruppe wirkten auch die Moaburger Buam, der Mädchenchor der Landjugend sowie die Plattlergruppe mit. Trachtenvereinsobmann Alois Kaiser moderierte gekonnt durch den Abend.

Organisiert wurde das Muttertagskonzert von Julia Bernert, Alois Kaiser und Dagmar Karner.

Bgm. Josef Hösl war ebenfalls unter den Gästen und war vor allem vom Können der jungen MusikerInnen begeistert.



ZUM HEILIGEN GEORG PIELACHTAL APOTHEKE

Kosmetik
Bachblüten
Schüsslersalze
Homöopathie
Wellnessprodukte
Nahrungsergänzungsmittel

► **02723 77899**
Einfach vorbestellen & holen.

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg
Mag. pharm. Schinoda OG

Mariazeller Str. 13/5
3202 Hofstetten-Grünau
t. 02723 77899
f. 02723 77899-11

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08.00-12.00
14.00-18.00
Sa: 08.00-12.00



info@pielachtalapo.at

www.pielachtalapo.at

Fragen Sie nach der **apOCARD**

Vereinsausflug der Dirndltaler Motorradfreunde

Unter der Leitung von Kurt Erhart (auf Gruppenbild 2 re. außen stehend) und Obmann Gregor Grill (auf Gruppenbild 2 re. außen sitzend) machte sich eine Schar wanderfreudiger Clubmitglieder der Dirndltaler Motorradfreunde auf nach Dürnstein. Nach dem Aufstieg über den Vogelbergsteig erreichte die Gruppe die Fesslhütte. Nach einem Blick von der Aussichtswarte und dem Abstieg über die Ruine Dürnstein erfolgte beim Heurigen in Oberwölbling ein gemütlicher Ausklang mit Gesang und Gitarrenbegleitung von Veronika Frei.



STV Hofstetten-Grünau

Am 23. März 2013 wurde im Gasthaus Mentil die Generalversammlung des STV Hofstetten – Grünau mit Neuwahlen des Vorstandes abgehalten. Als Vertreter der Gemeinde Hofstetten durften wir Bgm Josef Hösl persönlich zur Generalversammlung begrüßen. Als Obmann wurde **Hofegger Ernst** in seinem Amt bestätigt, seine neuen Stellvertreter sind **Größ Gerhard** und **Zöchinger Leopold**.

Der STV Hofstetten möchte sich auf diesem Wege bei Gruszk Grete für ihre langjährige Tätigkeit als Funktionär recht herzlich bedanken.

Die Sommermeisterschaft 2013 wurde in der Stockhalle Loosdorf Anfang Juni gespielt. Der STV Hofstetten war mit den Schützen **Zöchinger Leopold**, **Graßmann Günter**, **Stadler Thomas** und **Stadlbauer Leopold** im Einsatz und erreichte bei der Gebietsmeisterschaft den 6. Tabellenplatz.

Das traditionelle Hobbyturnier des STV Hofstetten-Grünau wird heuer am 6. Juli 2013 ausgetragen und das „Plattlschießen“ der Gewerbetreibenden findet am 18. August 2013 statt.

Vorstand STV Hofstetten – Grünau

Obmann:	Hofegger Ernst
1.ObmannStv:	Größ Gerhard
2.ObmannStv:	Zöchinger Leopold
Kassier:	Mathy Helga
KassierStv:	Fassl Aloisia
Schriftführer:	Stadler Thomas
SchriftführerStv:	Zöchinger Monika



15. Internationales Hofstettentreffen

Am Freitag, den 31. Mai 2013 machte sich ein Bus der Firma Winter auf den Weg nach Hofstetten in Schwarzwald. Dabei traten 40 Hofstetten-Grünauer die ca.760 km lange Reise nach Deutschland an.

Die Teilnehmer freuten sich auf die geplanten sportlichen Aktivitäten wie Fußballspielen, Wandern, Besichtigungen und verschiedene Auftritte.

Leider konnten aufgrund des schlechten Wetters einige Programmpunkte nicht stattfinden. Ein perfekt organisiertes Ausfallsprogramm wurde daher im Festzelt abgehalten. Unsere Grünauer konnten beim Holzsägen und Tischfußballspielen ihr Können unter Beweis stellen. Das schlechte Wetter hat dabei keinesfalls die Stimmung getrübt.

Ich möchte mich ganz herzlich für die Mitorganisation dieses 3-tägigen Ausfluges bei Winter Rosi, Kaiser Alois, den Ob-leuten der Landjugend Dutter Florian und Toberer Christine bedanken.

Des Weiteren großen Dank an Kargl Margaretha, welche seit Jahren das Gastgeschenk in Form einer handbemalten „Grete Kargl Scheibe“ mit Ansichten aus Hofstetten-Grünau gestaltet. Es gibt mittlerweile 12 Hofstetten, die sich an diesen Treffen beteiligen.

Für das Hofstetten-Treffen 2015 wurde Hofstetten-Grünau ausgewählt.

Ich freue mich bereits jetzt schon, die Gästegruppen aus Deutschland und Schweiz empfangen zu dürfen. Wenn es dann wieder heißt: „Hofstetten-Grünau, der Ort mit Menschen in Bewegung“, weit über die Grenzen hinaus.

GGR Gerald Kraushofer



Thomas **Stiefsohn**

Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen

3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1

Telefon 02723/8245, Fax DW 20

office@stiefsohn.co.at

www.stiefsohn.com

**Flori Böschungsstein grau
od. braun € 2,90**

Silikon A, 310 ml K € 2,90

**Gartenschere Bypass Alu
€ 3,90**

**... alle Farben (Holzschutz-
farbe, Lasuren, Lacke) -10 %**

Österreichisches Blasmusikfest in Wien

Wenn Englein reisen wird sich das Wetter weisen. Mit diesem Sprichwort im Handgepäck bestiegen die Musiker unseres Blasmusikvereines am 1. Juni den Bus nach Wien, um gemeinsam mit der Nachbarkapelle aus Rabenstein, das Bundesland Niederösterreich, beim „Österreichischen Blasmusikfest“ in Wien zu vertreten.

Bei strahlendem Sonnenschein konzertierten die Hofstettner Musiker vormittags am Platz vor dem Museumsquartier und marschierten am Nachmittag gemeinsam mit den Rabensteiner Kollegen vom Maria Theresien Platz über die Ringstraße am Parlament vorbei zum Rathausplatz, wo schließlich noch ein Großkonzert aller Bundesländerkapellen stattfand. Tausende Wiener säumten die Ringstraße und bejubelten die Pielachtaler Musiker. Eine Abordnung der Gemeinde unter der Leitung von Bgm. Josef Hösl und unserem Obmann Pater Leonhard Obex beklatschte die marschierenden Musikkameraden bei dieser eindrucksvollen musikalischen Leistungsschau auf der Ringstraße, während der Hofstettner Starfotograf Helmut Kargl das Jahrhundertereignis meisterhaft in Bildern festhielt.

Dieser Tag wird unseren Musikanten wohl ein Leben lang in Erinnerung bleiben, ebenso wie der gemütliche Abschluss beim Empfang im Arkadenhof des Rathauses und die stimmungsgeladene, fröhliche Heimfahrt im Reisebus.

Bei der Ankunft in Hofstetten öffnete der Himmel schließlich seine Schleusen. Danke Pater Leonhard, Danke Petrus...für den schönen Tag!



3. Pielachtaler Edelbrandprämierung „Der goldene Dirndltaler“ beim Pielachtaler Dirndlkirtag

Die besten Edelbrände und Liköre werden im Rahmen des Pielachtaler Dirndlkirtages in Ober-Grafendorf am 5. und 6. Oktober ausgezeichnet. Alle Edelbrenner des Landes sind herzlich eingeladen mit ihren Produkten teilzunehmen.

Mit der Pielachtaler Edelbrandprämierung haben sich die Veranstalter zum Ziel gesetzt, den Produzenten - auch kleinen Betrieben - eine Plattform zur Präsentation ihrer hochwertigen

Produkte zu bieten. Die Auszeichnung und Vergabe zum „Goldenen Dirndltaler“ findet am 5. Oktober um 19:00 Uhr im Rahmen des Pielachtaler Dirndlkirtages statt und bildet den festlichen Abschluss des ersten Tages. Dabei haben die Besucher die Möglichkeit eine große Vielfalt an ausgezeichneten Edelbränden- und Likörprodukten zu kosten und deren Produzenten kennen zu lernen.

Die Pielachtaler selbst stellen hervorragende Brände und Liköre her und verwandeln



Foto: © weinfranz

auch seltene Obstsorten zu genussvollen Edelbränden und anderen Produkten. Eine besondere Rarität ist der Pielachtaler Dirndlbrand, eine österreichweit geschützte Marke. Über 50 Aussteller präsentieren am Pielachtaler Dirndlkirtag auf einem bunten Standmarkt regionale Spezialitäten und Handwerkliches rund um die Dirndl.

Die Produktproben mit ausgefüllter Anmeldekarte werden in der Zeit von 1. bis 2. August sowie von 5. bis 7. August 2013 von 9:00 bis 12:00 Uhr am Gemeindeamt Kirchberg an der Pielach, 1. Stock, entgegen genommen. „Der Goldene Dirndltaler“ wird an das beste Produkt einer Kategorie verliehen, vorausgesetzt es wird die Goldmedaille erreicht.

Die Verkostung und Prämierung der Edelbrände und Liköre wird von Experten der Landwirtschaftskammer unter der Leitung von Herrn Ing. Wolfgang Lukas begleitet.

Fa. Josef Fuchssteiner Beratung - Verkauf - Montage - Service

Kilber Straße 38 Tel. u. Fax 02723 80 96
3202 Hofstetten Mobil 0664 54 38 99 8

■ Markisen
■ Rollläden
■ Glasdachsysteme

■ Insektenschutz
■ Jalousien

www.fuchssteiner-sonnenschutz.at

20 Jahre Turnverein UNION Hofstetten-Grünau

Am 10. Juni 2013 konnte Präsidentin Sabine Platzer im Gasthaus Mentil neben zahlreichen Mitgliedern auch die Ehrengäste **UNION Bezirksgruppenobmann Peter Schwarzenpoller** und **Vizebürgermeister Arthur Rasch** zur Jubiläumsfeier und Generalversammlung begrüßen und auf die vergangenen zwei Jahrzehnte zurückblicken.

Der Turnverein wurde als eigenständiger Verein am 7. Juni 1993 unter der Leitung von Helga Schuhmeier, Margit Grubner und Susanne Kattner neu gegründet und hatte damals 85 Mitglieder. Es wurden zwei Sparten, nämlich Damenturnen und Kinderturnen, angeboten. Im Laufe der ersten zehn Jahre konnten zusätzlich noch Step Aerobic, Mutter-Kind-Turnen, Erlebnisturnen für Hauptschüler, Wirbelsäulengymnastik, Schigymnastik, Kleinkinderturnen und Tischtennis ins Programm aufgenommen werden. Weiters wurden Kinderschwimmkurse und Selbstverteidigungskurse für Mädchen organisiert und neben Kinderfest und Gschnas auch Thermenfahrten, Wanderungen und ein Kabarettabend veranstaltet. 2005 wurde der Turnverein Partner der Aktion „FIT IS A HIT“. Aufgrund des Schulumbaus musste zwei Jahre in Ausweichquartieren geturnt werden. Nach Fertigstellung 2006 konnte dann endlich die neue Mehrzweckhalle in Betrieb genommen werden und damit der Turnverein einen enormen Mitgliederzuwachs verbuchen. Nunmehr wurde auch Jazz Dance für Kinder

und Pilates angeboten. Nach Auflösung des Kneippvereines wurde mit einer Einheit „Fit bis ins Alter“ begonnen und der Turnverein nahm am Projekt LEBE vom Land NÖ teil. 2010 wurde auch das Bäuerinnenturnen eingegliedert. Im Jahr 2011 übernahm ein neues Team unter der Leitung von Sabine Platzer den Verein und konnte die bewährte Arbeit fortsetzen. Der Turnverein nimmt seither am Ferienspiel-Programm der Gemeinde teil und im Vorjahr wurde auch noch der neue Trendsport ZUMBA ins Programm aufgenommen. Derzeit werden vom Turnverein neun Sparten für alle Altersgruppen angeboten und der Mitgliederstand hat sich auf 335 erhöht. Das Jubiläum wurde im April 2013 auch mit einer Zumba-Cocktail-Party im Eventlokal „Aufriss“ in Mainburg gemeinsam mit **Bürgermeister Josef Hösl** und hundert begeisterten Mitgliedern ausgiebig gefeiert.

Bei der Neuwahl wurden folgende Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt:

Präsidentin: Sabine Platzer

Vizepräsidentin: Andrea Pils

Finanzreferentin: Sabine Dutter

Finanzreferentstv.: Sonja Toberer

Schriftführerin: Ilona Hartmann

Schriftführerstv.: Susanne Hager

Sportreferentin: Renate Grassmann

Jugendreferentin: Bernadette Hager

Kulturreferentin: Margit Grubner

Beiräte: Daniela Fuxsteiner, Christine Gruber, Claudia Schuster

Als Kassaprüfer wurden **Sabine Bauer** und **Barbara Sauprigl** für weitere 2 Jahre gewählt.

UNION Bezirksgruppenobmann Peter Schwarzenpoller überreichte **Dank- und Anerkennungsurkunden** für ihre 20-jährige Mitgliedschaft beim Turnverein UNION Hofstetten-Grünau an folgende Mitglieder: **Helga Braunauer, Veronika Domikiewicz, Aloisia Fassl, Renate Feldhaas, Renate Grassmann, Franziska Gruber, Margit Grubner, Maria Hager, Ingrid Häupl, Sylvia Janker, Angela Kendler, Elisabeth Kendler, Erna Pfeiffer, Barbara Sauprigl, Helga Schuhmeier, Josefa Tröstl, Erna Wagner**

Infos auf unserer Homepage: turnverein3202.sportunion.at



Ehrungen für 20 Jahre Mitgliedschaft beim Turnverein



Neu gewählter Vorstand mit Peter Schwarzenpoller, Arthur Rasch, Helga Schuhmeier



Zumba-Cocktail-Party am 19. April 2013 im Eventlokal „Aufriss“

Weniger Plastik Ist jetzt die Luft weg?

Verpackt wird mittlerweile in fast allen Bereichen des Lebens. Viel zu kurz ist die Dauer des Verpackens und bald darauf sind Folien und Co. wieder entsorgt und unnötig. Wie kann ich ab sofort mit Verpackung besser umgehen?

WENIGER IST MEHR

Kaufe Produkte möglichst ohne Verpackung am Besten in der Nähe vom Produzenten, und wenns bei uns reif ist. Das ist der umweltfreundlichste und meist auch der schmackhaftere Weg.

LUFT RAUS

Sparsamer Umgang ist auch bei den Säcken angesagt. Die „Gelben Säcke“ müssen erzeugt werden, brauchen Energie und Rohstoffe. Der Aufwand kostet Geld, welcher durch Gebühren gedeckt werden muss. In den letzten 3 Jahren ist der



Rohstoff für die Wiederverwertung
Reinsortierte PET Flaschen werden zB zu Textilien, Fleispulls weiterverarbeitet



Plastik als Gefahr für die Umwelt
Durch den Wind wird das Material verweht und Schadstoffe wie zB Weichmacher gelangen ins Wasser oder in den Boden. Sammeln aber richtig!

Verbrauch an Säcken um 48% gestiegen. Das Gewicht ist aber nicht analog gestiegen. Dein sparsamer Umgang mit den Säcken schont die Umwelt. Also Luft raus aus der Flasche..

RICHTIG ENTSORGT

Wenn du schon Wegwerf-Verpackung mitgekauft hast, dann richtig im „Gelben Sack“ entsorgen..

Warum?

Rohstoffe wie Erdöl, Energie, Transport und Zeit können so durch Recycling eingespart werden.



Überprüfung der Berechnungsflächen für Kanal und Wasser

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen sind wir als Gemeinde berechtigt und verpflichtet, Gebühren einzuheben. Vom Land NÖ sind die Gemeinden angehalten, ihre Gebührenhaushalte ordnungsgemäß zu führen und zu überprüfen.

Wir als Gemeinde haben versucht, die Nacherhebungen für die Berechnungsflächen betreffend Kanaleinmündungs- und Wasseranschlussgebühren relativ zeitnah zu den angezeigten Veränderungen (z. B. Zu- und Umbauten bei bestehenden Gebäuden, Ausbau eines weiteren Geschosses), bei den Liegenschaften durchzuführen.



Im Jahre 2012 hat der Abwasserverband Pielach-, Sierning- und Kremnitztal mit seinen Mitgliedsgemeinden das Ingenieurbüro wernerconsult beauftragt, die Berechnungsflächen für die Kanaleinmündungs- und die Wasseranschlussgebühren allen Gemeinden zu überprüfen.

Im Sinne der Abgabengerechtigkeit werden diese Überprüfungen kontinuierlich

und ausnahmslos im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Eventuelle Nachzahlungen, die sich aufgrund der erhobenen Flächen ergeben werden bescheidmäßig vorgeschrieben.

Hösl Josef
Bürgermeister



Die NÖVOG sucht für die Mariazellerbahn SchaffnerInnen und TriebfahrzeugführerInnen

Innerhalb von zwei Jahren schaffte die NÖVOG den Sprung vom Kleinunternehmen zum Betreiber des zweitgrößten Schienennetzes Österreichs. 2012 nutzten erstmals über eine Million Fahrgäste das Angebot der Wieselbahnen und der NÖVOG Bergbahnen.

Eine derartige Entwicklung funktioniert nur mit den richtigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Derzeit suchen wir für die Mariazellerbahn Schaffner und Schaffnerinnen sowie Triebfahrzeugführer und Triebfahrzeugführerinnen. Dienstort ist Laubenbachmühle, Gemeinde Frankenfels. Die Ausbildung für die jeweiligen Berufe kann bei der NÖVOG absolviert werden. Die nächsten Kurse starten voraussichtlich im September 2013.

Wir bieten einen Arbeitsplatz mit neuen, modernen Fahrzeugen. Derzeit wird monatlich eine der neun Garnituren der Himmelstreppe angeliefert. Mit Dezember ist geplant, den Betrieb auf der Mariazellerbahn zur Gänze auf die neuen Fahrzeuge umzustellen. Diese entsprechen dem modernsten Stand der Technik und bieten viel Komfort. Somit herrschen optimale Arbeitsbedingungen.

Im Rahmen der Arbeit als Schaffnerin oder TriebfahrzeugführerIn haben Sie viel Kundenkontakt und selbstverständlich bieten wir engagierten MitarbeiterInnen zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Es erwartet Sie bei uns ein spannendes, abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld sowie ein gutes Betriebsklima.

Alle Details und Kontaktdaten für die Bewerbung finden Sie im Internet unter www.noevog.at/jobs

Wir freuen uns darauf, Sie schon bald in unserem Team begrüßen zu dürfen!

www.noevog.at NÖVOG

NATIONALRATSWAHL

am 29. September 2013

Wahlzeit von 07.30 - 15.00 Uhr

Wahllokale:

Wahlsprengel 1 - Bürger- und Gemeindezentrum

Wahlsprengel 2 - Gasthaus Mentil

Wahlsprengel 3 - Landgasthof Kammerhof

Wahlsprengel 4 - Mainburgstüberl



HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, W www.hydro-ing.at

Veranstaltungen

Juli 2013

06.07. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
06.07. Hobbyturnier	14.00	Stockschützenanlage
13.07. Tennis – Mixed Turnier	09.00	Tennisanlage
13.07. Fußwallfahrt nach Mariazell	03.00	Kirchenplatz Grünau
Hl. Messe in Mariazell	12.15	
20.07. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
27.07. Frühstückstennis	07.30	Tennisanlage
28.07. Pfarrfest	ab 09.30	Pfarrhofgarten

August 2013

03.08. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
03.08. Day and Night Fest	PIELACHTALER sehnsucht	
10.-11. 08. Landesübung NÖ und Wien der Rettungshundebrigade	Gelände Rettungshundebrigade	
11.08. Weisenblasen	15.00	Groß Aggsschuss, Familie Kendler, Grünau 15
15.08. Mariä Himmelfahrt – Hl. Messe	10.00	Pfarrkirche
17.08. Tag der Kameradschaft	ab 09.00	ÖBK-Schießstand und mit Stelzenschiessen
	14.00 -18.00	Färbergasse
17.08. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
18.08. Plattschießen Firmen u. Gewerbe	10.00	Stockschützenanlage
23.-25.08. UHG Sportfest		Sportplatz UHG
19.-31. 08. Tennis – Vereinsmeisterschaften ganztägig		Tennisanlage
31.08. Lake Clubbing	20.30	PIELACHTALER sehnsucht
31.08. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz

September 2013

01.09. Kirtag, Tag der Blasmusik und Blutspenden, Hl. Messe um 9 Uhr,		
Kirchenstiegeeinweihung	ab 7.30	Kirchenplatz
08.09. Dirndlgwandsonntag, Hl. Messen	08.30/10.00	Pfarrkirche
06.-08. 09. FF Sturmheuriger mit Disco		Feuerwehrhaus
07.09. Kinderfest	nachmittags	Festwiese bei FF
10.09. Betreutes Reisen – Mostviertler Bauernmuseum		
14.09. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
15.09. Hl. Messe mit den Jubelhochzeitspaaren	10.00	Pfarrkirche
20.-22. 09. Bezirkserntedankfest		
22.09. Feldmesse Bezirkserntedankfest	10.00	
28.09. Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
29.09. Nationalratswahl	07.30 – 15.00	Wahllokale

Kulinarium Juli - September 2013

Mostheuriger auf der Dirndldalm, 28.06. - 28.07.

Fr, Sa, So und feiertags ab 14.00 Dirndldalm
bei Familie Maria und Stefan Kendler

NATIONENWOCHEN:

Italienisch, 29. 07. - 02. 08.

Griechisch, 05. - 09. 08. Landgasthof Kammerhof

Schwammerl, Schwammerl, Schwammerl, 09. - 13. 09.

Landgasthof Kammerhof

Mostheuriger auf der Dirndldalm, 30.08. - 27.10.

Fr, Sa, So und feiertags ab 14.00 Dirndldalm
bei Familie Maria und Stefan Kendler

Ferienspiel 2013

In den Sommerferien 2013 findet wieder das Ferienspiel statt. An 13 verschiedenen Terminen werden von den Vereinen und Institutionen die Kinder betreut und beschäftigt. Ihre Kinder erhalten im Kindergarten bzw. in der Schule einen Folder mit den genauen Daten. Außerdem können Sie das Ferienspielprogramm auf unserer Homepage www.hofstetten-gruenau.gv.at unter News und im Veranstaltungskalender sehen.

Tag	Datum	Uhrzeit	Thema	Verein
Dienstag	2. Juli	14.00-17.00	Pielachpark Überraschung	Hubsch's Zwutschgal
Dienstag	9. Juli	15.00-18.00	Spiel und Spaß am Tennisplatz	Tennisclub
Dienstag	16. Juli	15.00-18.00	Indoor Aktivitäten	Turnverein
Samstag	20. Juli	14.00-18.00	Blaulicht an	Feuerwehr, Rotes Kreuz, Hilfswerk
Dienstag	23. Juli	15.00-18.00	Stockschießen in der Hölle	Stocksportverein
Freitag	26. Juli	14.00-17.00	Diamantensuchen im Abenteuerland	Abenteuerland Pielachtal
Dienstag	30. Juli	15.00-18.00	Musik zum Anfassen	Blasmusikverein
Samstag	3. August	15.00-18.00	Spiel und Spaß im kühlen Nass	Wasserrettung, Abenteuerland
Dienstag	6. August	15.00-18.00	Auf Spurensuche mit der Heimatforschung	Heimatforschung
Donnerstag	8. August	14.00-17.00	Von der Arbeit auf dem Bauernhof	Die Bäuerinnen
Dienstag	13. August	14.00-17.00	Alles dreht sich um den Ball	Union Hofstetten-Grünau
Dienstag	20. August	15.00-18.00	Hunde retten Menschenleben – wie ein Hund zum Rettungshund wird	Rettungshundebrigade
Dienstag	27. August	15.00-18.00	Die Welt des Buches	Multimedialethek
Samstag	7. September	14.00	Abschluss des Ferienspiels beim Kinderfest	Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, Turnverein

Am 4.5.2013 fand für die Kinder der 2. Klassen das Fest der Erstkommunion in der Kirche Grünau statt. Zelebriert wurde die Messe von Pater Leonhard Obex und musikalisch wurde sie vom Schulchor und der Spielmusikgruppe unter der Leitung von SR Roswitha Winter und Musikschullehrer Heinz Luger gestaltet. 24 Mädchen und Buben haben an diesem Tag ihr Fest der ersten Kommunion gefeiert.



Erfolg

Nathalie Karner aus Mainburg konnte bei der Weltmeisterschaft der Harmonikaspieler am 1. Juni 2013 im Zillertal in ihrer Altersklasse den Weltmeistertitel erringen. Sie erreichte mit ihrem Können den ersten Platz und erhielt den Weltmeisterpokal handgeschnitzt aus Holz aus dem Zillertal überreicht.

Nathalie Karner ist Schülerin in der Musikschule Pielachtal und wurde jahrelang von ihrem im Jänner verstorbenen Vater Christian unterrichtet.

Bgm. Josef Höslund Vzbgm. Arthur Rasch sowie der gesamte Gemeinderat gratulierten Nathalie Karner ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg und zeigten sich stolz über die talentierte junge Gemeindegängerin. Herzliche Glückwünsche zum Weltmeistertitel und alles Gute!!



Markus Zöchbauer hat an der Fachhochschule Technikum Wien den Masterstudiengang Information Management and IT Security abgeschlossen. Es wurde ihm der akademische Titel Master of Science in Engineering verliehen.

Wir gratulieren MSc Markus Zöchbauer ganz herzlich zum Studienabschluss und wünschen alles Gute für die berufliche und private Zukunft! Herzliche Glückwünsche!!



Am 1. Juni 2013 fand in Hofstetten-Grünau die Pfarrfirmung statt. Ca. 30 Firmlinge aus Hofstetten-Grünau, Rabenstein und einige aus umliegenden Gemeinden nahmen an der Firmung teil. Das Sakrament der Hl. Firmung wurde von Abt Martin Felhofer vom Stift Schlägl, Oberösterreich, gespendet. Die Firmung wurde musikalisch umrahmt vom Jugendchor unter der Leitung von Manuela Seidl. Der Hofstettner Dr. Raimund Triml, Vater eines Firmlings, hat eigens für die Firmung ein Lied komponiert, das er gemeinsam mit den Eltern der Firmlinge gesungen hat.

Abt Martin hat in seiner Predigt immer wieder die Firmlinge eingebunden. Nach der Firmung wurde erstmals das Gruppenfoto auf der neuen Kirchenstiege „Himmelstreppe“ gemacht, was auch großen Anklang bei den Firmlingen und ihren Paten fand.



Kristina Fuchssteiner, Hauptplatz 9, hat an der IMC Fachhochschule Krams das berufsbegleitende Masterstudium „Management von Gesundheitsunternehmen“ abgeschlossen. Es wurde ihr der akademische Titel Master of Arts in Business verliehen. Wir gratulieren Kristina Fuchssteiner, MA ganz herzlich und wünschen alles Gute für die berufliche und private Zukunft.

Herzliche Glückwünsche!!



Florian Fuchssteiner hat beim Niederösterreichischen Lehrlingswettbewerb 2013 in der Sparte Industrie als Elektrotechnik-Anlagen- und Betriebstechnikerlehrling den 1. Platz erreicht. Florian Fuchssteiner absolviert derzeit seine Elektrotechnikerlehre bei der Firma Constantia Teich in Weinburg. Die Preisverleihung fand am 18. Juni 2013 durch die Wirtschaftskammer NÖ im WIFI St. Pölten statt.

Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg und alles Gute!



Eheschließungen



04. 03.
Hackl Walter
Glaubacker Gabriele
Kammerhof (Eheschließung in Koh Samui, Thailand)



25. 05.
WEISER Robin
Schwarz Mag. rer. nat. Cornelia
Grünau



12. 04.
HÖRMANN Josef
Theuretzbacher Johanna
Mainburg



15. 06.
Schleifer Leopold
Toberer Elisabeth
Plambacheck

Bgm. Josef Hösl hat am 23. Mai 2013 bei der Jahreshauptversammlung der Österreichischen Fischereigesellschaft gegr. 1880 im Festsaal des Palais Eschenbach in Wien eine besondere Ehrung erhalten. Er hat in Anerkennung seiner Verdienste um die Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880 die **Goldene Plakette** für die jahrzehntelange Verbundenheit erhalten.

Einer der Gründe für diese Auszeichnung war sicher die unkomplizierte und immer gut funktionierende Zurverfügungstellung des Areals der PIELACHTALER sehnsucht für den Fliegenfischartag. Die Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880 bedankte sich mit der Auszeichnung bei Bgm. Josef Hösl für die Unterstützung durch die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau bei dieser Veranstaltung und vor allem auch für die gute Zusammenarbeit nicht nur bei den Fliegenfischartagen sondern auch generell über die letzten Jahrzehnte hinweg.

Bgm. Josef Hösl nahm mit großer Freude und auch Überraschung diese Auszeichnung entgegen, bedankte sich bei der

Österr. Fischereigesellschaft gegr. 1880 und sicherte weiterhin eine beste Zusammenarbeit zu. Der gute Kontakt zur Österr. Fischereigesellschaft wird auch durch Ewald Hochebneraufrecht erhalten.

Herzliche Gratulation!!



Maturanten 2013

Die Matura bestanden haben dieses Schuljahr:

Mit Auszeichnung:

Christoph Enne – HTL EDVO St.Pölten – Christoph Enne hat alle Maturaprüfungen mit Sehr Gut absolviert

Daniel Kaiser – HTL EDVO St.Pölten

Klemens Kendler – HAK St.Pölten, Fachrichtung Internationale Wirtschaft mit Fremdsprachen und Kultur

Mit gutem Erfolg:

Jakob Grasmann – BORG St.Pölten

Viktoria Hammerschmid – Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik

Sandra Stuphann – HAK St.Pölten

Thomas Zöchling – HTL EDVO St.Pölten

Bestanden:

Nora Bauer – HTL Innenarchitektur und Holzbau – Hallstatt

Lisa Gerstl – HAK St.Pölten

Josef Gruber – HTL Maschinenbau Abendschule

Theresa Kirchner – HAK St.Pölten

Gertrud Kirchner – BFI Wifi St.Pölten

Bernhard Schleifer – Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Francisco Josephinum, Abteilung Landtechnik in Wieselburg

Melanie Scholze-Simmel – HLUW Yspertal

Wir gratulieren den MaturantenInnen ganz herzlich zu diesen tollen Leistungen, wünschen eine schöne, erholsame Maturareise und alles Gute für die berufliche und private Zukunft.



Am Ende der Gemeinderatssitzung am 18. Juni 2013 wurde **SR Helga Schuhmeier** von Bgm. Josef Hösl, Vzbgm. Arthur Rasch, GGR Tamara Schubert und GR Roman Nekula im Namen des gesamten Gemeinderates für ihre langjährige Tätigkeit in der Volksschule Hofstetten-Grünau, für ihre über 30jährige leitende Tätigkeit beim Turnverein Hofstetten-Grünau und für die kooperative, gute Zusammenarbeit in dieser Zeit gedankt und ihr für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute gewünscht.

Geburten

23. 03.	Schaurhofer Lorenz	Plambach 2 Haus 2
04. 04.	Ertl Noah	Höhenstraße 2
12. 04.	Kraushofer Elena	Gabetsbergerstr. 1/1
13. 04.	Lanner Emmely	Aigelsbach 16/1
24. 04.	Brunnbauer Noah	Kammerhofstr. 5/1
09. 05.	Steindl Monique	Friedhofstr. 30/2
17. 05.	Rosenbaum Oliver	Grünsbach 30
02. 06.	Mayer Lina	Mariazeller Straße 7/1
06. 06.	Elias Hollaus	Webergasse 9/2
09. 06.	Hösl Josefine Anna	Konvalinastr. 1/2/16

Wir betrauern

31. 03.	Grünbichler Stefan	Plambach 12
05. 04.	Hollaus Franziska	Aigelsbach 14
21. 04.	Himmelsberger Viktoria	Grünsbach 8
21. 04.	Stöckl Alois	Krämerstraße 4
29. 04.	Kendler-Wittmann Wilhelm	Grünau 16
21. 05.	Enne Konrad	Grünau 14
13. 06.	Lechner Johann	Aigelsbach 28

Jubiläen

Diamantene Hochzeit



Janker Magdalena und Karl,
Grünsbach 20, am 5.5.2013



Königsberger Margareta und Friedrich,
Oberbergstraße 2, am 23.5.2013

Jubiläen

Diamantene Hochzeit



Sutter Leopoldine und Josef,
Krausstraße 11, am 30.5.2013

Goldene Hochzeit



Prammer Leopoldine und Josef,
Plambachek 8, am 9.6.2013

80. Geburtstag



Sutter Josef,
Krausstraße 11, am 10.4.2013



Zöchbauer Maria,
Grubmühlstraße 10, am 2.5.2013



Lechner Alois,
Hofstattstraße 14, am 17.5.2013



Schaden Friderike,
Mainburg 6, am 22.5.2013



Banz Josef,
Gabetsbergerstraße 1, am 26.5.2013



Doder Maria,
Almweg 2, am 9.5.2013

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von **Notar Mag. Winkler** finden jeden **1. Montag im Monat** von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.
Die nächsten Sprechstunden: 1. 7., 5. 8., 2. 9.

Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler
Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält in seiner Sprechstelle im Bürgerservicebüro des BGZ Sprechstunden an jedem **1. und 3. Mittwoch** von **17.00 bis 18.30 Uhr** ab. **Die nächsten Termine: nur am 3. 7., August: Urlaub, 4. 9., 18. 9.**

Mutter-Eltern-Beratung

im Rot-Kreuz-Haus, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13.00 Uhr** im Einsatzhaus, Grünauer Straße 8.
Termine: 17. 7., August: keine Beratung, 18. 9.

KOBV Behindertenverband

Jeden **ersten Freitag im Monat** von **8.00 bis 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.
Termine: 5. 7., 2. 8., 6. 9.

Gemeinde

Telefon 02723/8242-0

Fax DW 30

Bürgerservice DW 10

Meldeamt DW 11

Bürgermeister DW 12

Sekretariat DW 14

Bauabteilung DW 15

Standesamt DW 16

Buchhaltung DW 20 od. DW 29

Bauhof DW 19

Amtsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:
08.00-12.00 Uhr,
Di: 16.00-18.00 Uhr,
Do: 09.00-12.00 Uhr
Bürgermeister-
Sprechstunden:
Di: 16.00-18.00 Uhr,
Do: 09.00-11.00 Uhr

Hofstetten-Grünau im Internet:
www.hofstetten-gruenau.gv.at

Email-Adressen

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at
carina.eigelsreiter@hofstetten-gruenau.gv.at
christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at
gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at
gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at
harald.winter@hofstetten-gruenau.gv.at
helga.braunauer@hofstetten-gruenau.gv.at
josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at
margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at
vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at
bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at
mmt-hofstetten@ktp.at

Entsorgung/Müll

Abfuhrtermine 3. Quartal 2013

Biomüll-Abfuhr

Donnerstag, 11. Juli 2013	Donnerstag, 29. August 2013
Donnerstag, 25. Juli 2013	Donnerstag, 05. Sept. 2013
Donnerstag, 08. August 2013	Donnerstag, 19. Sept. 2013
Donnerstag, 22. August 2013	Donnerstag, 03. Oktober 2013

Restmüll-Abfuhr

Mittwoch, 17. Juli 2013	Mittwoch, 14. August 2013
Mittwoch, 11. September 2013	Mittwoch, 09. Oktober 2013

(17. Juli und 11. September inkl. Einpersonenhaushalte – hellgrauer Deckel!)

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Montag, 22. Juli 2013
Montag, 02. September 2013

Altpapier-Entsorgung

Freitag, 09. August 2013
Freitag, 20. September 2013

Problemstoffsammlung

Dienstag, 24. September 2013

Sperrmüll + Eisenschrott

Montag, 21. Oktober 2013

Monatliche Elektronik-Schrott-Sammlung und Abgabe von Altspeisefett:

Tausch von vollen gegen leeren NÖLI
Übernahme von Batterien und Akkus

Dienstag, 02. Juli 2013	Dienstag, 03. Sept. 2013
Dienstag, 06. August 2013	Dienstag, 01. Oktober 2013

von 15.30 bis 16.30 Uhr

am Bauhof der Gemeinde, Hauptplatz 7

Achtung: Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, E-Boiler sind bei der **SPERR-MÜLLSAMMLUNG** (Alteisen) zu entsorgen!

Das selbständige Abstellen von E-Schrott ist nicht gestattet!

Kostenpflichtige Annahme von Bauschutt

1 Kübel	€ 1,50
1 Scheibtruhe	€ 7,00
1 m³	€ 70,00

Bei größeren Mengen bitte mit Herrn Dirnberger,
Tel. 0676/722 59 78 oder Herrn Kögel, Tel. 0664/571 18 45,
Verbindung aufnehmen.

Telehaus NÖ GmbH

Outsourcing - Werbegrafik - Satz - Druck - IT-Services

3153 Eschenau

Tel: 02762 / 67380

www.telehaus.at

Ärzte**Ordinationszeiten**

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindefürst Dr. Eduard Zeller

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 2939

Ordinationszeiten Kassenarzt:

Mo, Di, Do u. Fr von 07.00-11.30 Uhr,

Mo nachm. von 16.00-18.00 Uhr,

Mi keine Ordination

Gynäkologische Privat-/Wahlarztordination:

nach telefonischer Terminvereinbarung

Kinderarzt Dr. Katharina Aichberger-Ambrozio

Mariazeller Str. 11, Tel. 8181

Mo, Di, Fr von 09.00-12.00 Uhr

Do 15.00-17.00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

Augenwahrheitsarzt Dr. Riedl Martin

Mariazeller Straße 11-13, Tel. 80200

Ordination: Jeden Mittwochnachmittag im Optikerfachgeschäft

Ordinationszeiten Zahnarzt Dr. Manuela Plitt

Baersbergstraße 1, Tel. 8282

täglich außer Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Di und Do auch von 14.00 - 16.00 Uhr

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

Hauptplatz 10, Tel. 0681/103 156 10

Ordination nach tel. Vereinbarung

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Margit Stanzel-Kainz

Hauptplatz 3-5, BGZ 2. Stock, Tel. 0676/31 456 80

Mi von 16.00-20.00 Uhr, nach tel. Vereinbarung

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Tel. 8190 oder 0664/95 14 284

Großtierversuche/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung**Hausapotheke:**

Mo-Fr von 09.00-12.00 Uhr und 15.00-16.00 Uhr

Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste**Dr. Eduard Zeller**

02723/2939

Dr. Anton Biedermann

02747/3262

Dr. Andreas Fischer

02747/2592

Dr. Hayder Jawad

02747/8543

August 2013

03. - 04. Dr. Jawad Hayder

10. - 11. Dr. Zeller Eduard

15. Dr. Zeller Eduard

17. - 18. Dr. Fischer Andreas

24. - 25. Dr. Zeller Eduard

31. Dr. Jawad Hayder

September 2013

01. Dr. Jawad Hayder

07. - 08. Dr. Biedermann Anton

14. - 15. Dr. Jawad Hayder

21. - 22. Dr. Fischer Andreas

28. - 29. Dr. Zeller Eduard

Juli 2013

06. - 07. Dr. Jawad Hayder

13. Dr. Fischer Andreas

14. Dr. Biedermann Anton

20. - 21. Dr. Biedermann Anton

27. - 28. Dr. Fischer Andreas

Urlaub Gemeindefürst Dr. Zeller: 15.07. - 26.07.2013

09.09. - 19.09.2013

Wichtige Telefonnummern**Rotes Kreuz**

8357 Dienststelle

Rettungsnotdienst 144

Krankentransporte 14 844

Servicenummer 059 144

Ärztendienst der

NÖ Ärztekammer 141

Polizeiinspektion

Rabenstein 0591 333 173

Polizei Notruf 133

Feuerwehr Notruf 122

BH St. Pölten

Am Bischofsteich 1

02742/9025-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Di: zusätzl. 14.00-19.00 Uhr

Bürgerservicebüro

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel-Gran-Straße 10

02742/309-0

Mo-Do: 07.30-16.00 Uhr

und Fr: 07.30-13.00 Uhr

Finanzamt

Standort Lilienfeld

02742/304-0

Liese Prokop-Straße 14

3180 Lilienfeld

Standort St. Pölten

02742/304-0

Daniel-Gran-Straße 8

Öffnungszeiten Infocenter

St. Pölten und Lilienfeld:

Mo-Do: 07.30-15.30 Uhr

und Fr: 07.30-12.00 Uhr

GVU

im Bez. St. Pölten

Hötzendorfer Str. 13

3100 St. Pölten

02742/71 117

Hilfswerk Pielachtal

Hilfe und Pflege daheim

02722/29 88,

Mo-Fr: 09.00-11.00 Uhr

Kinder, Jugend und Familie

02723/83 16 oder

0676/878743967

Mo, Mi, Fr: 09.00-11.00 Uhr

Landesgericht St. Pölten

und Grundbuch

Schießstattring 6

02742/809-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Amtstag - Richtersprech-

stunden:

Di: 08.00-12.00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade

01/28898

Bereitschaftsdienst Apotheke

Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen

Georg abrufbar unter www.pielachtalapo.at

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,

3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77 899

Redaktionsschluss

Ausgabe 03/2013: 11. September 2013

Erscheinungstermin: 40. Woche

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Gottfried Luger, Margit Grubner, Helga Braunauer, Gertrud Kirchner, Josef Hösl, Christa Schmiri **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Hösl **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. 02762/67380 **Bankverbindung:** RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

WINTER BUS

HOFSTETTEN-GRÜNAU MENSCHEN IN BEWEGUNG



Franz Winter GmbH - Bus- und Reiseunternehmen - 3202 Hofstetten-Grünau
0676/70 22 132 - winterbus@ktp.at - www.winterbus.at

Airpower 2013 - Flugshow

in Zeltweg - Steiermark

29. Juni 2013

Abfahrt: 05:00 Uhr BGZ Hofstetten

Rückfahrt: nach dem Finale

Busfahrt und Eintritt frei

€ 30,-

Wenn die Musi spielt

Sommer Open Air - ORF Live-Übertragung
in Bad Kleinkirchheim mit Arnulf Prasch
mit Stars wie: Andreas Gabalier, Nik P., Nockalm Quintett, Claudia Jung, Marc Pircher, Kastelruther Spatzen, uvm.

20. Juli 2013

Abfahrt: 12:00 Uhr Kirchberg Gemeinde

12:15 Uhr Rabenstein Feuerwehr

12:30 Uhr Hofstetten Hauptplatz

Beginn: 19:30 Uhr

Busfahrt und Eintritt

€ 75,-

Casino Admiral Coliseum & Excalibur City

Shoppen und Glücksspiel in Tschechien

27. Juli 2013

Abfahrt: 13:30 Uhr BGZ Hofstetten

Rückfahrt: 21:00 Uhr

Busfahrt, Reisepass erforderlich!

€ 25,-

Passionsspiele in Erl in Tirol

Jubiläumspassion

14. September 2013

400 Jahre Passionsspiele Erl:

1450 Einwohner - 600 aktive Mitwirkende - alle aus Erl

Abfahrt: 06:00 Uhr Loich Kirchenplatz

06:15 Uhr Rabenstein Kirchenplatz

06:30 Uhr Hofstetten Kirchenplatz

Busfahrt und Eintritt

€ 69,-

Internationaler

Webermarkt in Haslach, ÖO

Kunsthandwerksaussteller

zeigen Qualitätsprodukte

Abfahrt: 09:00 Uhr BGZ Hofstetten

Rückfahrt ca. 17:00 Uhr ab Haslach

Busfahrt

€ 34,-

Neue Therme Wien

jeden Dienstagnachmittag

Abfahrt: 12:30 Uhr BGZ Hofstetten

Busfahrt und 3-Stundenkarte

€ 25,-

3 Tagesfahrt

Seilbahnwandern im Großarlal

Täglich geführte Wanderungen für "Bergfexen" und "gemütliche Geher". Mit der Seilbahn in luftige Höhen und wandern je nach Lust und Laune von Almhütte zu Almhütte.

13. - 15. September 2013

Leistung:

- Fahrt im modernen Reisebus mit persönlicher Reisebetreuung
- Nächtigung mit Frühstück und 2x Halbpension in gutem 3* Hotel
- diverse Seilbahnfahrten
- Straßensteuern und Maut
- Wanderführer

Pauschalbetrag im DZ € 199,-

Anmeldeschluss: 14. August 2013

Abfahrt: 05:00 Uhr BGZ Hofstetten

Schlechtwetterprogramm vorhanden!

Reiseprogramm auf Anfrage!

Die neue Waschanlage in Hofstetten!

Gewerbepark Kammerhof

"Mit Winter rein in den Sommer!"

Waschen sie bequem, günstig und schnell ihr KFZ
in unserer neuen Waschanlage auf unserem
Firmengelände!

NEU!!!



Winterbus - Reisegutschein

Das perfekte Geschenk!



Baltische Länder & St.Petersburg

15. August - 25. August 2013

10 Tagesreise über Tschechien, Polen, Litauen, Lettland, Estland, Russland.

Rückreise über Finnland oder Schweden, durch die Ostsee, mit einer großen Fähre im Kreuzfahrtstil.

Pauschalbetrag im DZ € 1660,- inkl.

Anmeldeschluss: 25. Juli 2013

Reiseprogramm auf Anfrage!

Einkaufs oder Badefahrt

Shoppin oder Plantschen in Mosonmagyarova (Ungarn)

25. Juli 2013

Abfahrt: 07:30 Uhr BGZ Hofstetten

Rückfahrt: 17:00 Uhr

Busfahrt, Reisepass erforderlich!

€ 25,-

Wir sind umgezogen!

Gewerbepark 30

3202 Hofstetten-Grünau

Alles neu bei Winterbus!

Unser Service:

- Reisebusunternehmen
- Taxi u. Mietwagen
- KFZ - Vermietung
- Limousinenservice
- Reisebüro
- Werbetafel
- SB - Waschanlage

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag

08:00 - 12:00 Uhr

nachmittags auf Vereinbarung

Das Winterbus-Team freut sich auf Ihren
Besuch am neuen Firmengelände!



BUCHUNGSHOTLINE

0676/70 22 132



www.winterbus.at

